auswirtschaft

пре

23

n, umfrängt, iel beglängt, Erbarmen, men, bleibst still.

imeigen mill lacht,

r Zeit

der nördlichen ichen schon in uch fünstlichen in uch fünstlichen zu den Lichtigeit gebraucht in Beleuchtung rft die Petrowirklich eine n der altsteinthe in Wittelbefanntgeworte aus rotem Bahricheinlicherannt worden Zetroleums der Lalge und eine Cochtefich von Rübeine

ben nördlichen jen find ber on Birtenpene des Rienende Flamme. te Rerge ent-Balmitinfäure. eller Flamme. m Gett. Diele feit ber Steinganbern, in ern brennt bie ate. Und ber im flawifchen Man ftedt ihn nen Griff unt he bes berder bem Banbe er-Rienipans ale threr Rinderdlicher Stuben ine eingebaut dem wahrent len Rienvorrat

djaffen erichienen

i ihrer winter-

Abfchluß dieselgstrauensührung Geien Riemste. Breise – Pro-Gs gibt einen ich die Arbeitsers, ohne in sei-Lies Bildmateeleitworten und zu wirfen, Galt der dem Ausdan



en ihren Glang, en Uebergug von 'n Lad verbünnt : Bavaria-Berlag

ion, fo fland das ejung der Arbeit. Sberichte der eineutschien Frauenft — Hauswirtz- und Ausland.

h zu einem Ganmigkenden Neberbeit unjeres Bolhaitsberichten des
des Francenamies
mitutgsarbeit und
rom Arbeitsdienft
den Aufgaben und
der Francenarbeit
und dem Einfahichtet.

# Der Gesellschafter

Nationalsozialistische Tageszeitung

mm-Zeile ob. beren Raum 6 Pig., Familien. Bereins- und amtliche Anzeigen iowie Stellen-Gejuche 5 Piennig. Text 18 Piennig. Für das Ericheinen von Anzeigen in beitimmten Ausgaben und an beionderen Plähen fann feine Gewähr übernommen werden.

Beitichließfach Rr. 55

Alleiniges Amtsblatt für famtliche Behörden in Stadt u. Kreis Nagold

Regelmabige Beilagen; Bflug und Scholle . Der beutiche Arbeiter . Die beutiche Frau . Wehrmille und Wehrfraft . Bilber vom Tage Sitlerjugend . Der Sport nom Conntag

Drahtanichrift: "Gejellichafter" Ragold / Gegründer 1827, Martiftrage 14 / Poitiched tonto: Amt Stuttgart Rr. 5113 Girofonto 96 Kreissparfaffe Ragold. In Kontursfällen oder Zwangsvergleichen wird ber für Auftrage etwa bewilligte Rachlag hinfallig

Bezugspreise: In der Stadt Szw. durch Boten monatlich RM. 1.50 durch die Post monatlich RM. 1.40 einschließt. 18 Psg. Beförderungs-Gebühr zuzüglich 36 Psg. Zustell. Gebühr. Einzel-Nr. 10 Psg. Bei höh. Gewalt besteht tein Anspruch auf Lieferung der Zeitung ober Rückzahlung des Bezugspreises.

Gernipreder Rr. 429

### Deutsch-italienische Freundschaft im Einklang mit Rom-Pakt

Bundestangler Dr. Schuichnigg über Die Budapelter Ronfereng und Defterreiche Intereffen an Genf

Bien, 18. Januar. Die Politifche Rorreipondeng veröffentlicht Meugerungen Des Bundestanglers Dr. Goulfchnigg jum Abichluß ber Budapefter Ronfereng in benen einleitend betont wird bag ber Fortbeftand ber romifchen Prototolle, auch ihrem Inhalt nach, am Ende ber Budapefter Befprechungen als eine unerschütterliche Tatfache ericheine. Die "italienische Freundschaft mit Deutschland, die fog, Tatsachenpolitif steht", so heißt es weiter, "in vollem Einklang mit dieser Tatsache. Das öfterreichijch-bentiche Abkommen vom 11. Juli 1936, das gleichfalle ijoliere betrachter wurde, ift eine erfreuliche und gwedentiprechende Ergangung Des Rom-Baftes. Es wird gut fein ju erinnern, daß Defterreich fich feit je als beuticher Staat bellariert hat. auch langit bevor die Achjenpolitif noch in Sicht fam, und bag es bei jeber Gelegenheit betonte, es ware unter feinen Umftanden bereit, eine Bolitit zu machen, die eine Spihe gegen Deutschland habe. Diese Auffaffung fand in Rom und Budapest volles Berständ-Sie fam aber auch in allen anderen mifchenftaatlichen Besprechungen, die bon Defterreich geführt murben, eindentig jum

Hinfichtlich der Genfer Justitution meint Bundeskanzler Dr. Schuschnigg: "Es liegt in ber Ratur der Sache, daß die Kleinen Staaten mit anderen Augen und anderen Intercisen die Entwicklung des "Böllerbundes" berfolgen, als dies begreistlicherweise bei den Großmächten der Fall war. Es darf nicht übersehen werden, daß Oesterreich und Ungarn in fritischen Zeiten vom Böllerbund und den sührenden Rächten, wobei insbesondere Englands gedacht werden muß, in wirtschaftlicher und sinanzieller hinsicht lebenswichtige Unterstützung erhielten,

29ir jugten uns heute berechtigt, ja verpflichtet, soweit es in unseren Kraften steht, barauf hinguwirfen, bag ber alten großen Bolferbunds - ibee wieder neues Leben eingehaucht werbe.

Die neuen Ereigniffe haben biefes Problem in ben Borbergrund bes Intereffes gerudt. Bur Beit ber Aufnahme Sowjetruflands in ben Bölferbund galt als felbitverftanbliche Borausfebung, daß auf bem internationalen Forum Genfs innenpolitifche 3beologien ber einzelnen Staaten feine Rolle ipielen burften. Es möchte für ben Bollerbund in ber Lat auch ich a b. liche Folgen haben, wenn von diejem Brundfat abgegangen murde und wenn aus bem Bolferbund etwa ein Blod von ein. feitigen politifchen 3beologien entftunde. Dann erft mare bie Bweiteilung Europas vollendet mit allen Gefahren, die ftarren Bundnisspitemen erfahrungegemäß anguhalten pflegen. Defterreich befindet fich einer Meinung mit bielen anderen Staaten barin, eine folche Entwidlung ju berhorrefgieren. Alle bieje Brobleme, ebenfo wie eine flare Stellungnahme ju ben Ereigniffen in bem burch ben Burgerfrieg fo ungliidlich gerriffenen Gpanien beschäftigten begreiflicherweise bie eben abgeschloffene Konferen; ber Rompatiftaaten."

Die Kommentare der Wiener Breise zu der Schlufderlautbarung der Budaposter Romfordigipfeln in der Feistellung, daß der Rompalieine wicht w. B. währn nasbrobe der Kompalieine wicht w. B. währn nasbrobe de bestanden habe. Die "Reichspoft" veröffentlicht n. a. auch Reußerungen des Staatssefreturs Dr. Schmidt, das sich bie Konserenz selbstverständlich in jeder Phase ihrer Arbeiten das Interesse Deutschlanden und der Konsolidierung des Donauraumes gegenwärtig gehalten batte.

Chantemps ftellt die Bertranensfrage

Rudwirtung ber Wahrungofrije auf bas Rabinett Chautemps - Erffarung von ber Rammer

Paris, 13. Jan. Ministerpräsident & hantemps und Finanzminister Bonnet erkatteten am Domerstag, nachdem sie vorher unter sich im Beisein des Gouderneurs der Bank von Frankreich eine längere Unterredung hatten, vor dem Kadinettsrat über die politische und finanzpolitische Bage Bericht und wiesen dabei auf die ernsten Kachwirtungen hin, die sie auf den Wäh, rungsmarkt haden können. Der Kadinettsrat deschlos, seinen Willen zur Berteidigung der Finanzlage und des Franken zu betonen. Es wurde beichlossen, das Ministerpräsident Chautemps von der Tribine der Kammer die Erstärung abgeden soll, "die Besprechungen der Nation schuldig ist". Die Besprechungen der Minister dauerten uicht weniger als 3% Stunden,

Rach dem Audinettsrat erklärte Finanyminister Bonnet, die Regierung habe einstimmig die Debisenkontrolle abgelehnt, dastir aber das haushaltsgleichgewicht als unbedingt notwendig erachtet.

Chaufemps por ber Kammer

Rachdem Kammerpräsident Herriot mit einer Ansprache, die in der Trene ju den "republikanischen Freiheiten" gipfelte, seinen Bosten als wiedergewählter Borsthender der Kammer übernammen hatte, erteilte er Ministerpräsident Ebaute mps das Bort, der in etwa dalbstündigen Kussührungen das Parlament und seine Regierungsmedrheit aussorete, ihm die Trene zu halten, nicht nur durch zeitwellige Mehrheitsabstimmungen, sondern auch durch vernünstige Enthaltsamkeit in der Kritit, die alle Augendlicke aus den eigenen Reihen auf allen möglichen Gedieten laut werde. Chantemps vereidigte die Währungsspreichheit und trat für eine seelische Eruhistung der öffentlichen Meinung zund der öffentlichen Meinung ein, doch sand er gerade hier bei seinen sommunklischen Stützpseilern wemig Anslang. Chantemps sorderte die Abgeordneten auf, sich wadermps sorderte die Abgeordneten auf, sich wader

Paris, 13. Jan. Ministerpräsident Chantemps und Finanzminister Bonnet erkatteten am Donnerstag, nachdem sie vorher unter sich im Beisein des Gouverneurs der Bank von Frankreich eine längere Unterredung hatten, vor dem Kadinettsrat über

Um fpaten Radmittag erflärte ber ehemalige Ministerprösident Fland in im hinbsid auf bie Stimmung in ben Bandelgängen der Rammer, es gebe jeht nurnoch 3 wei Möglichteiten, enweder eine Bollsfrontpolitif mit

einer Kontrolle des Devijenmarktes und der privaten Wirijchaft unter Bruch des Dreierabsommens mit England und den Bereinigten Staaten, die zur Errichtung einer politijchen Diftatur sowie zum Ende der Demokratie sühren wurde, oder eine Spaltung innerhalb der Bolks front. Bei seder anderen Sosung lause man Gesahr, die lebten Reserven des Bährungsausgleichssonds zu verbrauchen, die Goldeinnahmen der Bank von Frankreich in Ansperuch zu nehmen und das Ansehen Frankreichs in der Welt zu schäftigen.

Rennaud forbert nationale Ginigung

Der frühere Ministerprafident Baul Rehu a u b nahm in einer Berfammlung am Mittwoch zur augenblidlichen Lage in Frankreich das Wort und machte sich zum Sprecher einer nationalen Einigung. Man sei nun, so sührt er aus, auf dem Bunkt angekommen, wo mas gleichzeitig die Krise auf wirtschaftlichem, sinanziellem und sozialem Webiet sowie die Schwierigkeiten der französischen Bündnissellem wähle. Die augenblickliche Regierung lösen mülle. Die augenblickliche Regierung ei gescheuert, weil sie dem Lande nicht die Wahrbeit gesagt habe.

### Rabinett Chantemps gurückgetreten

DNB. Paris, 14. 3an. Ministerpräsibent Chantemps gab bei Wiebergusammentritt ber Kammer um 3.30 Uhr die Gesamtbemission des Kabinetts bekannt.

Rriegsvorbereitungen Moskaus in Fernoft

Reue Gifenbahnbanten und Befestigungen -

300 000 Mann, 900 Tanto und 1000 Ainggeuge bereit

Elganbericht der NS-Presse

dg. Amsterdam, 14. Januar. In einem in-teressanten Artifel beschäftigt sich "Algemeen Sandelsblad" mit den Absichten Sowjetrus-lands im Fernen Often. Die Wasnahmen. In Moslan getroffen habe und immer noch treffe, um feine Stellung in Oftofien gu berftorfen, fo betont bas Blatt u. a., feien beutlich auf Die Möglichfeit eines Rrieges gegen Japan eingestellt. Geit dem ruffilch - japanischen Krieg im Jahre 1905 habe ber Umlang ber fransfibirifden Gifenbahnen um nicht weniger als 600 v. h. pelgleifige Strede porhanden. Mußerbem eien ftrategische Gifenbahnverbindungen gwiden Semipalatinit und Illjafutai und Saiffan (700 Rifometer) und Chuguchat (400 Kilometer) sowie schließlich zwischen Alma Ata und Ruldiha (450 Rilometer) geichaffen worden. Bon der transfibirischen Eisenbahn seien berichiedene Rebenlinien an bie Grenze ber außeren Mongolei gelegt worben. Gine Gifenbahnverbindung bon Mlanube gur hauptftadt Urga befinde fich tim Bau

In fieberhafter Gile werde zur Zeit außerbem an ber Bejestigung ber 3000 Kilometer langen Linie Baifal-Amur gearbeitet. Destlich vom Baifal liege ein Betonforts und ein Flugplat neben bem anderen. In Manude seien Gisenbahnreparaturwerkstätten mit einer Belegfähigkeit von 1100 Lokomotiven, 2000 Personenwagen und 12 000 Frachtwagen geschaffen worden. Die

Starte ber jowjetruffischen Streitfrafte oftlich bes Baifalfers ichage man auf 300 000 Mann, 900 Tanks und 1000 Flugzeuge

Mostan foliest lich weiter ab

Mostau, 18. Januar. Wie in hiefigen biplomatischen Kreisen verlautet, habe das Außenkommissariat auch an die Mostauer diplomatischen Bertretungen Asghanistans, Irans, der Türket und der Ticken, Irans, der Türket und der Ticken, Irans, der Türket und der Ticken, die Mehrzahl ihrer Konsularvertretungen in der Sowjetunton zu schließen. Besonders erstaunlich ist die Rachricht von der Auflösung des tickechossewälsen Besonders erstaunlich ist die Rachricht von der Auflösung des tickechossewälsen. Der auflanzusen zwischen Miew trot der nahen Beziehungen zwischen Miew trot der nahen Beziehungen zwischen Miestau und Prag. Die Forderung der Schließung von nummehr insgesamt 22 ausländischen Konsularvertretungen — wozu noch die bereits aufgelösten sind italienischen, sünf deutschen, zwei japanischen und zwei polnischen Konsulate hinzungählen sind — zeigt, wie system aufgelt, die Berdindungen mit dem Auslande in jeder Hinsicht einzuschränken.

400 Millionen Befeten für Wiederaufban Dviedes benötigt

San Sebaştian, 13. Januar, Der Aussichus, ber für den Wiederausdan der durch die mehrmonatige Beichteßung gerklörten Stadt Oviedo eingesetzt worden ist hat jest den Kosten vor an ich lag sür die großen de, dorstehenden Arbeiten beendet. Da etwa 3000 Ged Aude gang oder teilweise gerklört sind, wird für den Wiederausban ein Betrag von etwa 400 Millionen Beseine erforderlich werden.

Der Frontberichterstatter des Kationalen Gauptquartiers meldet, daß die isandulose Walfen hilfe, die Sowjetspanien trot der Richteinmischungs-Abmachungen dem Austande erhalte, während der Schlacht um Teurel wieder besonders deutlich ofsendar werde. In einem Tal dei Ternel wurden 36 tote Cowjetrussen ausgehunden,

Segen Mostau - für bie Achjenvolitit

Budapeit, 13 Januar. Die Besprechungen der Treierkonierenz in Budapest sind beendet. Im einer amtlichen Erklärung die die Kömerpronstollauten deransgeben, heist es u. a., daß Oesterreich und Umparn mit Sympothie der Politis der Könse Rom Berlin gegenüberkehen. Ebenso wird darin der Kommunismus eindentig abgelehnt und seine Besamdung in den Unterzeichnerstaaten mit allen Mitteln worgenommen. Ferner wird Oesterreich und Ungarn General Franco de sacto anerkennen. Ferner wird mitgeteilt das der Bölserdund, sofern er sich zu einem ideologischen Block austreite von Oesterreich und Ungarn verlassen wird. Ungarns Wiederauftrüftung wird als notwendig eracitet Ferner sind die Beziehungen zwischen Ungarn und Rumanien besprechen worden, von denen eine Bessehungen wird, Auch die wirtschaftlichen

# Saarland feiert feinen großen Erinnerungstag

Allerorte Rundgebungen im Geifte ber Bolfogemeinjebait Treuegelobnis an ben Gubrer

Saarbrücken, 13. Januar. Den Auftaft zu den Feierlichseiten anläßlich des dritten Jahrestages der Saarabstimmung bildete am Donnerstag eine leierliche Kranznieden der fegung am Grabe des auf Grund eines Uteits des franzosischen Kriegsgerichts erschossenen Eisenbahners Jafob 30-hannes, In den Rittagsstunden versammelten sich auf den verschiedensten Plätzen Saarbrückens die Angehörigen der Gliederungen der Bartei, die in geschlossenm Juge durch die sestlich geschmidten Straßen Saarbrückens zum Markt marschierten. Gier sand eine eindrucksvolle Gebnisseten. Gier sand eine eindrucksvolle Gebnisseten.

Rach einem Totengebenken sprach der frühere Landesleiter der Deutschen Front Riet mann. Gr gab einen kurzen Rückblick, bei dem er vor allem die historische Bedeutung dieses Tages würdigte. Turch die Saarabstimmung set der Weg des Hihrers steigemacht worden für seine Politik, die Deutschland wieder zu einer Großmacht von Weltbedeutung gemacht dabe, Besonderer Dank gebühre dem Führer auch dasür, daß er durch die Schaffung des Gaues Saar-Platz den Renausban des deutschen Westens so inte

traftig gesörbert habe. Landesleiter Rietmann erinnerse daran, wie die deutsche Bollsgemeinschaft durch die Gründung der Deutschen Fronz als unerschützterlicher Deutschen Fronz als unerschützterlicher Blod geschaften wurde. Wie damals alle anständigen Deutschen an der Saar Schulker an Schulter warschierten, so müsse es auch in aller Jutunft der Kall sein, Unter frürmischem Beisall der Bersammlung überbrachte stellbertrebender Gauleiter Lehser der Saardebedlerung die berslichsten Grüße des Führers.

An den Führer wurde ein Guldigungstelegramm gesandt, in dem die Saardevolkerung Adolf hitler weiterhin unberbrückliche Treue und Einsapbereitschaft gelobte. Unter Borantritt der Wehrmacht kand dann ein Markt durch die Stragen Saardrückens flatt. Auf dem Plah der Deutschen Front nahm kellbertretender Gauleiter Lehser in Begleitung von SA.-Gruppenschifter Fust den Borbeimarich entgegen.

In allen anderen faarlandischen Orten wurde ber Gedenstag in abnlicher Beife fest lich begangen.

LANDKREIS Kreisarchiv Calw

speciageitte murben erortert und gulegt ber Bille ber brei Regierungen befraftigt, die fich gegen-feitig auf die rente Friedensarbeit verpflichteten.

### Roms Befriedigung über Budapell Parifer Preffe migbergnügt

Rom, 13, Januar. Das Ergebnis ber Budapester Ronfereng fteht im Mittelpunft ber romifden Breffe, die in gangfeitigen Aeberschriften "bie eindeutige und scharfe Stellungnahme ber gemeinfamen Erflarung ju allen wichtigen Fragen ber europailden Bolitit" - bie weltgeichichtliche Tragweite ber Beichluffe" fowie bie Barme ber Anerfennung der Achie Rom-Berlin ale eines neuen und entscheidenden Sortes bes Friedens und bes Bieberaufbaues" unberftreicht. Das Mittagsblatt bes "Giornale D'atalia" betont, Die Budapefter Erflarung fei die befte Antwort an gewiffe Rreife, Die für Budapeft eine enticheibenbe Rieberlage ber italienischen Politif voraus. fagen wollten.

Bur Budapefter Erffarung ichreibt Diref. tor Ganda des Giornale d'Italia" u. a.: barung muffe man insbefondere die einleitend befundete Sympathie Defterreichs und Ungarns für die enge beutsch-italienische Bufammenarbeit herborheben, "Die Achfe Bertin-Rom ift lebendig und unantaftbar und wird immer ftarfer, Gie gewinnt neue Unbanger und dehnt ihre Aufgaben immer weiter aus. Dies geiftige Belenntnis gur Achie Rom-Berlin fand feine fofortige logische und praftische Ampendung bei ber Stellungnahme ju allen Buntten ber Erffarung Die fich auf die berichiedenen Probleme begieben, Die von Italien und Deutschland geschaffen und geftellt worden Die hoffnungen gewiffer Rreife, baß Die Budapefter Ronfereng Genf nicht berühren werde, hatten fich nicht verwirflicht, benn Die Bubapefter Rundgebung greife bas Breftige ber Genfer Liga an ihrer lebenswichtigften Stelle, nämlich bem Bertrauen an'. Rach biefer Rundgebung fonne man fagen, bag Defterreichs und Ungarns Berbleiben in Genf nicht mehr vorbehaltlos. fonbern nur noch bedingt fei. Bum Schluft wendet fich der Muffat deutlich gegen gewiffe verfehlte 3wedtombinationen in ber meitlichen Breffe und ftellt feft, bag fich bie italienifch-ofterreichifch-ungarifche Saltung auf ber bon Ciano vorgeschlagenen Grundlage geeinigt habe. Auch Cesterreich und Ungarn nahmen aftiven Anteil an bem großen. bon Rom und Berlin ausgehenden politischen Wiederaufbauwert,

In ber Barijer Breffe wird die Budapeffer Ronfereng völlig berichieden gewertet. Babrenb ber "Matin" anerfennt, bag im Exgebnis diefer Befprechungen in erfter Linie ein Erfolg ber italienischen Bolitit gu feben ift, ift "Jour" und "Epoque" anicheinend die Tagung in Budapeft mehr als unbequem; fie glauben. ihrem Migmut burch lappifche Sticheleien Musbrud berleiben gu follen.

In Budapefter biplomatifden Rreifen wird bas wefentliche Ergebnis ber Rompafttonfereng in der ausbrudlichen Betonung ber Bebeutung ber Mofe Rom-Berlin für ben Donauraum und in ber Chaffung einer gunftigen Armofphare für Die Rormalifierung der Begiebungen Ungarns gu ben Radbarftaaten erblidt. 3m Borbergrund hatte hierbei, wie allgemein bervorgehoben wirb, bie Bereinigung des ungarifd-rumanifden Berbaltniffes gestanden. Werner fei es als bedeutam empfunden worden, bag bie öfterreichifche Frage in Form ber Berichterstattung bes ofterreichischen Bertretere behandelt und die Reftaurations rage nicht erortert wurde.

### Emigranten in Unggrn unbeliebt

Dringenber Bilfeichrei ber Grengbevollerung

Bubapeft, 13. Januar. Mus bem an ber rumanischen Grenze gelegenen Romitat Borfoo ift an die Regierung bas bringende Erfuchen gerichtet morben, unbergüglich Dagnahmen zu ergreifen, um bem Einbringen jubifder Elemente aus Rumanien Cinhalt zu gebieten. In der Sihung bes Berwaltungsausschuffes biefes Romitats beantragte ber Reichstagsabgeordnete Baron Radvaufth, unverzüglich bon ber Regierung eine Berordnung zu erwirfen, um bas Eindringen bes Judentums nach Ungarn gu verhindern. Der Abgeordnete wies darauf bin, daß die Juben, die aus Rumanien tamen, fich gunachst einige Zeit in den ungarischen Greng-ftabten aufhielten, bort bei ihrer Sippicalt Unterfunft fanben und es bann gaunerhaft verftanden, fich allmablich unter bie Grenzbevollerung ju mifden, um ichlieflich unbe-mertt in der Dauptfiedt Bubapeft auf. autauchen.

### Die Bularester Luft past ihm nicht

Bulareft, 13. Januar. In hiefigen biplomatiin Bufareft, Oft rowfti, Die Comjetregierung um seine Abberufung gebeten habe. Begründet wird dieser Wunsch mit dem Umschwung in Ru-manien. Man zweiselt freilich daran, daß dieser Abberufungswunsch aus freien Stüden geäußert wurde, glaubt vielmehr, darin ein Bericksier-rungsmannder der Sowjels seben zu sollen. Sienbar wolle Mostan es vermeiden, Ostromiti ge-will rmaßen offiziell adzulehen. Bis jeht lei es noch niemals vorgefommen, dah ein Sowjeldiplo-mat tatsächlich auf eigenen Bunich seinen Polten verlassen varste. Bogowolow 4. B. habe vier Jahre lang immer wieder berjucht, seine Abbernstung von Boften bel Comjetbotidaftere in China gu erwirfen. Schlieglich wurde er auf Befehl Mos-

### Sodza bom bei Schuichnigg

Eigenbericht der NS-Presse

hm Brag, 18. Januar, Obwohl in Brag bon offigiofer Geite bestritten murbe, bag Minifterprafident Dr. Godga mabrend fetnes fürglichen Aufenthaltes in Defterreich mit Bundestangler Schufchnigg jufammentraf, wird nunmehr ploblich jugegeben, daß fich bodga bom 7. bis 9. Januar am Semmering aufhielt und tatfachlich mehrere Male mit Schufchnigg fprach. An-geblich foll dabei Godgas befannter Donauplan erörtert worben fein.

### Wegen Beleidigung bes Tubrers beitenft

Eigenbericht der NS-Presse

dg. Amfterbam, 13. Januar. In Groningen hatte fich ein niederlandifcher Gemertdig it 8 bonge, ber in einer öffentlichen Berfammlung Schmähreben gegen ben Guhrer geführt hatte, wegen Beleidigung bes Oberhauptes eines befreundeten Staates gu verantworten. Der Anflagevertreter beantragte eine Gelbitrafe bon 75 Bulben, erfatweife 50 Tage Gefängnis. Der Polizeirichter erfannte auf 40 Gulben Geloftrafe baw. 40 Tage Gefängnis.

### English-irifches Ministertreffen

Dublin, 13. Januar. Minifterprafibent De Balera hat Mithwochnacht por ber Bertagung des Dail mitgefeilt, bag am 17. Januar in Condon eine Bufammen-funft swifchen Bertretern ber irifden und ber britifden Regierung ftatfinden wird, bei ber offenftebenbe englifcheitifche Fragen erörtert werden follen. In ber Spipe ber iri. ichen Abordnung wird be Balera felbft fteben. Ferner reifen ber Induftrie- und Sanbelsminifter Cean Lemaß, ber Landwirtichaftsminifter Rhan und ber Finangminifter McEntee nach der britischen Sauptftadt. Die irifchen Minifter werden in London mit dem Minifterprafidenten Chamberfain, Schapfangler Gimon, Innenminifter hoare und Dominienminifter MacDonald verhandeln. - Bie Reuter erfahrt, fteben bei Diefer Bujammenfunft alle Fragen bon ge-meinfamem Intereffe einichlieftlich ber Be tteibigungefrage jur Erbrierung.

### Wahlen in Rordirland

Bolfdenticheidung über die Butunft Ulfters

eg. London, 14. Januar. Gine möglicherweise tiefgreifende Entscheidung bedeutet ber Beichluß ber norbirifden Regierung, Die uriprünglich für Mai vorgesehenen Barla-mentsmablen ichen am 9. Februar burchquführen. Dieje Boblen merden namlich-eine Art Bolfbenticheibung darüber barftellen, ob fich Rordirland mit Dublin verfohnen und vielleicht fogar mit Gire berbinden ober weiterbin bon London abbangig bleiben foll. Befanntlich wurde in der diefer Tage in Rraft getretenen neuen irifden Berfaffung bie Einberleibung Ulfters, Die bon De Balera icon ftets verlangt wird, einbezogen, Bie ber norbifche Bremierminifter befanntgab, murde ber ermabnte Beidluft feines Rabinette burch die Satjache ber am Wonten in Bonbon beginnenden englisch-irifden Berhandlungen veranlagt.

### Chautemps empfiehlt den Roten Rube

Baris, 18. Jan. Am Mittwood war die berühmte Sozialkonierenz in Paris, die drei Stunden lang dauerte. Jouhaux erstärte zum Schink der Konserenz, daß eine grundsähliche Einigung nicht erzielt murbe. Chautemps erichienen bie Furderungen ber Gewertichaften gu hoch und er ichiefte fie nach haufe, weil er noch andere Organisationen erft horen will. Andererfeits will der Ministerprafident fich Arbeitstonflitte auf teinen Fall mehr gefallen fassen. In Ju-funft gebe es keine Entschuldigung mehr für Berletzungen ber logialen Gesehe. Daher werbe auch die Regierung Juwiderhandlungen gewalt-sam ein Ende sehen.

### Bie wurde man Spifemiournalitt?

Bub Bacob bor bem Wiener Gericht

Bien, 18, Januat. In dem Prozest gegen Die jübifchen Spiefgesellen bes Obergammers Al Capone land am Donnerstag Die Bernebmung bel Schreiberlings Beinrich Eduard Jacob ftatt. Die einen bemertenswerten Beitrag jum Rapitel Bie man in ber Shitemjeit berfihmt murbe" fieferte.

3m Rriege marichierte Jacob, ber felbitverständlich, wie die meiften feiner Raffegenoffen, "felbbienftuntauglich" mar, hinter ber flegreichen Armee ber und fchrieb ein Buch "Reisen burch ben belgischen Krieg". Rach bem Umfturg produzierte er in raicher Folge 21 Bircher und zwei "Dramen". Innifch erflatte er in der Berhandlung, er fei über-rascht gewesen, daß er io raich Berleger und Bublifum gesunden habe. Besondere Förderung habe er auch burch ben Reichsprafiben-ten Ebert, in beffen Saufe er berkehrt habe, eriahren, ber ihn wieberum mit bem bamaligen Biener Gefanbten Pfeiffer befannt machte. Pfeiffer habe bann bie Anregung jur Hebernahme eines Berichterftatter. poftens in Bien gegeben,

Bezeichnend für bie Tatfache, wie bie 3uben-Clique einander ju fcuben trachtet, ift ein Brief, ben ber fubliche Beitungsichreiber Theodor Bolff an bie Biener Behorben gerichtet hat und worin er erffart, bag "Jacob

ein lauterer Charafter mare, ber eine Straftat, wie fie ihm jeht angelaftet wurde, niemals begangen haben fonne". Schlieklich fam es noch ju einer heiteren Spifobe, als ber fubifche Schreiberling bemertte, jeine mitangeflagte Schwefter - befanntlich bas Baupt der Berbrecherbanbe - habe fich icon als Rind bor Boligiften geurchtet und fei babongelaufen, wenn fie nur von weitem einen Wachmann fab. Die muß eine prophetische Ahnung gehabt haben!" rief unter ichallenber heiterfeit ber Borfigende des Gerichtshofes.

#### Dr. Fildhner im Berliner Rathaus 10 000 RDR. für Die Dr.=Wilhelm-Gilchner-Stiftung

Berlin, 13. Januar, 3m feftlich gefchmudten Berliner Nathaus fand am Tonnerstagvormittag ber Empfang ber Beiche. haupt ftadt für den Forscher und Antio-nalpreisträger Dr. Wilhelm Fildner ftatt. Bor den offiziellen Feierlichseiten wurde Er, Fildmer in Be leitung feiner Tochter in bas Arbeitszimmer Dr. Lipperts geleitet, wo ihm ber Cberburgermeifter bie erften Billfommensgruße ber Stabtvermaltung entbot und ben Forider gu feinen Grfolgen herzlich beglüchvünschte. Rachdem fich Dr. Fildmer in bas Goldene Bud ber Stadt Berlin eingetragen hatte, überreichte ber Oberburgermeifter und Ctabtprafibent bem Forfder bie Silberne Chrenpla-fette ber Reichshauptstadt. Gleichzeitig teilte er mit daß der Dr. - 28 ilhelm . Gildner. Stiffung bon ber Stabt. verwaltung eine Ghrengabe in Sobe von 10 000 RM. überwiefen worben ift.

Dr. Fild ner danfte fichtlich bewegt für Die hohen Auszeichnungen und berficherte. er fchate fich gludlich, nun wieder in "feinem" Berlin ju fein, bas er liebe und mo ihm fest fo viel überrafchenbe Beweife ber Buneigung eitigegengebracht worden feien.

### Alfred Rofenberg ehrt Dr. Filchner

Meichaleiter Alfred Rolenberg empfing am Donnerstag in feiner Gigenichaft als Beiter der Aufturtagung der Reichsparteitage ben heimgefehrten Rationalpreistrager Dr. Fildner und ließ fich bon ihm über Die miffenfchaltlichen Ergebniffe feiner ichungereife berichten, Reichsteiter Rojenberg übergab Er. Sitchner fein Bild mit Unterichrift und widmete ihm ein Exemplar bes Mhithus bes 20. Jahrhunderts". Gur feine jufunftige Forichertatigfeit im Dienfte ber beutschen Wiffenschaft wünschte er ihm guten Erfolg.

### Dr. Fildners Dank

Der deutsche Forider und Rationalpreistrager Dr. Wilhelm Fildner hat folgende Dantfagung der Deffentlichfeit übergeben: "Anf ber Beimreife nach 31/sjähriger Abmefenheit bon Deutschland find mir an allen Blagen, Die ich berührte, fo viel Zeichen ber Chrung und des herglichen Empfanges feitens ber Partei, Staat und Bevolferung entgegengebracht worben, bag es mir ein aufrichtiges Bedürfnis ift, auf biefe Beife meinen fiefften und aufrichtigften Dant jum Ausbrud gu bringen. Diefes eindrudsvolle Erleben wird mir Rraft geben, all mein Beben und meine Arbeitsfraft auch meiterhin boll einzufeben für Gub-ter und Baterland!"

#### Bolens Jugend militarisch vorbereitet Bereits bom britten Schuljahr an beginnt bie Musbilbung

Baricau, 13. Januar. In ben neuen heeresvorlagen, Die bem polnifchen Barlament nterbreitet morben find, befinden fich befonbere weitreichende Bestimmungen über bie militarifche Borbereitung ber Schnljugend. Bereits im britten Schulfahr bat auf allen Bolfofchulen biefe Arbeit gu beginnen, die nicht fo fehr ben 3wed bat, aus ben Schülern junge Golbaten ju machen, fon-Borausjegung ichaifen foll, um eine mit ber Landesverteidigung von frühefter Rindheit an vertraute Jugend gu ichaffen.

Diefer Schritt Bolens, ber jum großen Teil burch die Erfolge ber beutschen Jugend. erziehung beeinflußt wird, zeigt, bag feine Ration ihre Jugend privaten Erziehungsgruppen überlaffen tann, Die Sand bes Staates macht barüber, bag ber Beift, ber bas Bolt befeelen foll, wirflich gelehrt und ichon ber jungen Generation eingehammert wird. Much Polen hat fo feine Jugend hart angepadt und fie in bas Grziehungswerf ber Ration eingegliebert.

### Politijde Kurznachrichten

Rationalfpanifche Chrungen für Göring und Mojemberg

Die nationalfpanifden Banbeszeitungen gebachten in langeren Abhandlungen in überaus berglicher Beife am Mittwoch bes 45. Geburtstages bes Generaloberften Goring und Reichtleiters Rofen berg, Camiliche Rundfuntstationen brachten Conberfenbungen.

### Britifcher Berfehrsminifter in Berlin

Der britifche Bertehraminifter Dr. Leslie Butgin ift in Berlin eingekroffen, nachdem er auf Einladung des Generalinspektors Dr. Todt die Reichsautobahn München — Salzburg, die deutsche Alpenstraße und nach einem Besuche in München und Kürnberg die Autobahn Kürnberg — Galle besahren hatte.

Beneral Berbaguer bei Junters

Der feit Unfang Januar als Gaft bes Reichs-luftsahrtminifters in Deutschland weilende Chef der argentinischen Luftwaffe, General Berba-quer, befuchte die Junters Flugzeng- und Motorenwerfe in Deffau,

Deutsche Offiziersabordnung fahrt nach Polen

In Erwiberung bes früheren Befuches einer volnischen Offiziersabordnung bei ber beutichen Behrmacht fahrt General ber Infanterie Bieb. mann mit einigen Offigieren auf Ginladung bes polnifden Rriegeminiftere am Countag nach Baridiau. Den beutiden Offizieren werben berichiebene polnifche Geereleinrichtungen gezeigt

Die "Schlestvig-Solftein" in Rapitabt

Das Linienichiff "Schleswig-holftein" befuchte Rapftadt, wo feine Befahung vom beutichen Gefanbten Beitner und ber beutiden Rolonie empfangen wurde, und fiel bon bort nach Port Elizabeth aus.

Reue englische Rampfflugzeuge

Die englifche Luftwaffe hat bie erften bamtes Surricane . Rampfluggenge mit einer Stun-Dengeschwindigfeit von angeblich aber 480 Etbim. in Dienft geftellt. Die Fluggenge find mit Rolls Robce Merfin-Motoren von 1050 DE, ausgerüftet. Die Ablieferung ber Biders Supermarine-Ont-fire-Rampflingjeuge, Die noch idmeller fein follen,

### Bruce Gardner ale Bermittler

Die Ernennung Bruce Garbnere jum Borindustriellen wird in ber Conboner Breife fart beachtet und im Jufammenhang mit den Angrif-ten auf Luftfahrtminifter Swinton bebandelt. Garbaer foll als hauptverhandlungsführer poiichen ber Induftrie und ber Megierung bienen.

### Reues Teuergesecht in Balaftina

Bei Sebron fam es gestern zu einem ichmeren Feuergesecht gwifchen einer britischen Polizer-vatrouille und bewaffneten Arabern, wobei ein Araber getotet impie ein englischer Botigift und ein Araber verwundet wurden, Zwei flüchtenbe Araber wurden mit Aampiwagen und Fluggengen

#### Dormob berhaftet weiter

Bie ber frangofische Innenminifter befanntgibt, find bie Dibrber ber italienifchen Emigranten Gebrüber Roffelli feftgeftellt worben; es handle fich um Mitglieder der "Geheimen revolutiondren Miligen" ober des "Geheimaus-ichnifes der revolutionaren Tat". — Der in Cletmont-Berrand wegen ber Barifer Bombenan-chlage verhaltete Ingenieur Bogel ift ein aus Rumanien ftommenber 3 ube

#### Rad parlamentarifchem Mufter

In Mostan feste gestern die Erfte Rammer bes Oberfien Sowjets, ber Unionsfowjets' – getreu nach europäischen parlamentarischen Mustern – verschiedene Ausschlüffe ein. Der Zeit-Dunft ift die gemeinsame Sigung der beiden Kammern zur Wahl des Präsidiums des Cherften Sowjets und zur Bildung der Sowjetregterung ift noch nicht sestgeseht,

### Jublo Barmais Spieggefellen

ju Gejängnis- und Gelbitrafen berurteilt

Bruffel, 13. Januar. In bem Prozeft gegen den judischen Millionenschwindler Judto Julius) Barmat und feine Mitangeflagten hat die Bruffeler Straffammer am Donners. tag das Urteil gesprochen. Da der Saupt-angeflagte inzwischen gestorben ift. ift bas Berfahren gegen ihn felbft erloichen. Das Gericht ftellte felt, bag bie meiften Anflagepuntte - bie Bilangtalichung. betrügerifder Bantrott ufer. bewiesen feien und ertannte dann auf hohe Greiheits- und Gelbstrafen gegen bie an ben Straftaten beteiligten Direttoren ber Banten Goldgieber u. Benjo fowie Roorderbant.

Mis nach ber Urteilsverfündung die fotortige Berhaftung ber berurteilten Betrüger angeordnet murbe, ftellte fich jur größten Heberrafdjung beraus, daß als eingiger Snfelind ericbienen mar, mafrend die fibrigen Angeflagten fich befanntlich ichon bor langerer Beit aus bem Staube gemacht hatten, benry Barmat befindet fich in Bolen und Bowenftein lieg mitteilen, bag er in einer Rlinit im baag in Behandlung fei.

### Das große Los

Berlin, 18, Januar, In der Rachmittags-Bijd . Subbeutiden Staatelet. terie fielen mei Gewinne von je 100 000 Reichsmart auf Die Rummer 161 777. Das Bos wird in der erften Abteilung in Aditelteilung in Bremen, in ber gweiten Abteilung ebenfalls in Achtelteilung in Schle. fien gespielt. Iwei Gewinne von je 50 000 Reichsmart trafen auf die Rummer 337 831. Diefes Los wird in ber erften Abteilung in Achteiteilung in Berlin und in ber moeiten Abteilung gleichfalls in Achtelteilung im Rheinland gefpielt.

### Bortugal bricht ben roten Terror

Listaden, 13. Januar. Die Listadommer Polizet hat einen vernichtenden Schlag gegen das tommunistische Hauptquartier durchgeführt. Im Laufe dieser Aftion, dei der es zu einer Kedunge dieser Aftion, dei der Kommunisten und Polizei fam, versuchten die Kommunisten durch Brandstitung in ihrem Hauptquartier das aufgestappelte Beweisdmaterial für ihre zersehnder Tätigseit zu bernichten. Die Polizei schlof das Hauptquartier und nahm zahlreiche Berhaftungen der. Mit der Sänderung dieser Jediumgkhorde schaftl Portugal auf der iberischen Halfchädlichmachung dieser Eruppe dürste Portugal auf der iberischen das vorläusig Kube vor Modland Einmischungen haben,

LANDKREIS 8 Kreisarchiv Calw Das

reith b Wart. 31

find b Sount lung b buson noilin offe fü Driid geblich genotic men, in

Rei

Wie

Giron

teilt.

den b Immgor bie 2, genfah hat, be ten 30 Bollten Impor foridan Der G Mann Murete Export richtet

Ratt mirten für da führen Baftin reits i feht, 6 fehtuft. hohe tegte b Arbeit ben & heißt,

Arbeit

Teier

Barte Die gen, vi Memter Member

Befan 3n e Bungny ung Deven ! and b bes be in Bet bilbe

2dlas Bur bie Ed bearbei Rreibb überne Der 200 herbi DON YE Areisg mit be Mitgli diesem daß ( Schw

ten ger minbef - Let Die mittel ten fest fo jest fo Bilbste daß bei len bei in ben

ils Gaft bet Reichtland weilende Chef General Berba. Fluggeng- und Me-

# g fahrt nach Bolen

eren Besuches einer bei ber beutschen grebe r auf Cinfadung bes om Sounted nach igieren merben pernrichtunger gezeigt

### in Rapftabt

ig-Golftein" beluchte vom beutichen Ge-e deutschen Kolonie von dort nach Port

Die erften bamfer ge mit einer Sinntuge find mit Relle 36 P3. ausgerüftet, Supermarine-Buitichneller fein follen.

### rbnerd jum Bor-britifchen Quitfahrtboner Brelle ftart

ng mit den Angrif-Ewinten behandelt, undlungsführer gwilegierung bienen.

n gu einem ichweren britischen Boligei-Arabern, wobei ein tifcher Polizist und en. 3mei Hichtenbe gen und Sluggeugen

emminister befanntlientichen Emigran. feftgeftellt worben; ber ber Geheimen e des Geheimaus-it. – Der in Clet-Barifer Bombenan-

### Die Erite Rammer Union&fowjet'

Rufter

parlamentarichen hufte ein. Der Zeit-Sitjung ber beiben biums bes Oberffen er Sowjetregierung

### pieggeiellen trajen berurteilt

bem Projeg gegen dwindler Judto

se Mitangeflagten mer am Donners. Da Der Bauptorben ift, ift bas lbft erlofchen. B die meiften Unangfälfdung. ntrott unv. ite bann auf hobe gegen die an den ftoren der Banten

fündung die foforurteilten Betrüger fich gur größten als einziget n war, wahrend a bem Staube gearmat befindet nftein ließ mit-

Linit im Boag in

Noorberbant.

### 805

ber Nachmittagsbei der Breu. n Staatslot. ne von je 100 000 ner 161 777. Das bteilung in Achtelber mueiten Abteieilung in Schleinne von je 50 000 Nummer 337 831. rften Abteilung in und in der mein Achtelbeilung im

### roten Terror

plag gegen das fom-burchgeführt. Ju-re es zu einer Re-ichen Kommuniken en die Kommuniken m Sauptquartier del if für ihre geriebende e Boligei fchloß das gahlreiche Berbal-phening dieser Zer-tel auf der ihreiligen al auf ber iberifchen teben mit, Mit bet Rostaus Einmifdras-

## Aus Stadt und Land

"Best weiß ich, warum wir fo alt ausseben, ou und ich!" ... So, warum denn?" ... "Weil wir nicht mehr das tun, was uns ou und ich!" Moeidlin. Areube macht".

Seite 3 - Rr. 10

#### Das erfte Gintopffpenbenergebnis bes neuen Jahres

Am vergangenen Eintopffonntag find im Bereich des Groftreifes Calm der NGDAB, 6086,24 Wart als Eintopffpende für das Winterhilismerf aufgefommen.

#### Bunferlei Relben am Samstag und Countag

Rot, rola, lachs, elfenbeinfarben und weiß find bie Aunftnelfen, bie co am Camptag und Conntag ju faufen gibt an ber Gauftroffenfamm. lung blefes Binterhilfswertes. Minbeitens eine bavon wird jeber Bolfigenoffe, jebe Bolligenoffin tragen Bor es fich leiften tunn, wird uber olle funf erfteben. Das Stud foltet mieber 20 %. Drud Dich nicht por Deiner Bilicht! Lag bie Cammier am Camstag und Countag nicht vergeblich bitten! Rimm freudigen Bergens eine

ober mehrere ber ichonen Reiten. Tragt eure Reiten mit frobem Stols, Boltogenoffen! 2 Groiden follte feber erübrigen ton-nen, menn es gilt, bebirftiger beuticher Briber und Comeitern Rot ja beheben.

### Reue Exportaurfe in Bad Teinach

Wie ber Saufachgruppenmatter bes Deutiden Grog- und Augenhandels in der DUR. mit-teilt, wird die Gaubetriebegemeinichaft nach den bereits durchgeführten Mugenbandeloldu-lungomoden im Frubjahr 1938 in Bad Teinach dingswoder im serugiage isse in Sas Leinauf die 2. Exportiechnitwoche abhalten, die im Gegenlatz zu den Aufrenbandelswochen die Aufgabe dat, den exportitreibenden Betrieben den gefanten Jahlungsverrechnungsverlehr, Jolliecht und Jolliechnik, Schiffahrts-Politik, Export und Importialitutation, Internationaler Jahlungsund Verrechnungs und Areditverlehr, Wartisterichung und werdung um gufungigen die foridung und merbung uim aufguteigen Bu ber Schulung werben nur gang bervorragende Manner aus ber Praxis verpflichtet, damit bie Kursteilnehmer in allen Einzelheiten, die bas Exportgeichaft bedingen, aufgetfart und ausgerichtet merben.

### Feiertag auch für ben Birt geplant

Die Birtichalisgruppe bes Gaft. tatten. und Beberbergungsgewerbes in ber Reichsbauernstadt Gollar will im Zujammenmirfen mit ber DAF. fcon in nachfter Beit eine wirfen mit der DAF, ichon in nächster Zeit eine für das Gemerbe bedrutungsvolle Reuerung einsähren einen wöchentlichen Feiertag für den Gastwirt. Kur die Keuerung hatte man sich dereits por längerer Zeit in der Fachpresse eingeseht. Ein Vortrag in Goblar sührte zu dem Beichtig, ür gab kalistisches Raterial über die pohe Sterblichteitszister im Wirtsgewerde und legte dar, daß es außer den Wirten feinen Beruf gabe, der nicht wöchentlich einen freien Tag habe. Der Rreisdragangandamalter der Brustichen gabe, der nicht wochentlich einen freien Lag habe. Der Rreispropagandawalter der Deutschen Arbeitsfront in Goslar sehte fich gleichfalls für den Birtefeieriag ein und so wollen, wie es beißt, schon in den nächsten Wochen in der Reichsdauernstadt nach einem Plan, den ein besonderer Arbeitsausschuß sestlepen soll, wechselweise Gastnätten ichließen, um dem Juhader und seiner Frau einen Feiertag zu verschaffen,

### Nachrichten die Jeden interessieren

### Parteitätigfeit in Die Berfonalaften

Die Beamten, Angeftellten und Arbeiter ber Behörden haben zur Bervollitändigung ihrer Ber-fomalaften der vorgesehten Dienstelle anzugei-gen, ob sie der RSDAB, ihren Gliederungen und angeschlossenen Berbanden angehören, weiche Aemter fie bort belleiben und feit wann fie biefe Aemter wahrnehmen.

### Belambjung ber Comarzichlachtungen

In einem Erlag gu ben neuen Schlachtftenerbestimmungen tritt ber Reicht- und preugifche Innenminifter fur eine ich arfere Betamp. tung ber Schwarzichlachtungen ein, beren gahl in letter Beit geftiegen ift. Gine wirf-lame Eindammung biefer Straftaten, durch die auch die Gefundheit und die Ernahrungswirtichaft des deutschen Bolles gesährbet werden, ift nur dann zu erwarten, wenn alle für die Befämpfung in Betracht tommenden Dienststellen mehr als bisher eingescht würden.

### Edlachticheine für bas Gaftitattengewerbe

Bur reine Gaftstätlen (ohne Mehgerei) werben die Scheine nicht mehr wie seither durch den Sachbearbeiter des Biehwirtschaftsverbandes bei der Rreisbauernichaft ausgegeben. Ab 17. Januar übernehmen dies vielmehr die Rreisgruppenleiter der Mirtschaftsgruppe Gaft ftatten- und Behet bergung der werbe. Samtliche Antrage von reinen Gaftstattenbetrieben find baber an den Kreisgruppenleiter zu richten, ber nach Regelung mit der Bauernichaft die Schlachtscheine an die mit der Bauernschaft die Schlachtscheine an die Mitglieder der Wirtschaftsgruppe aushändigt. In diesem Jusammenhang sei noch einmal erwähnt, daß Gaststätten ohne Mehaereidetriede 3 wei Schwein ne im Jahr e zusählich zum Schlachten genehmigt erhalten, sosern sie diese Schweine mindestens drei Romate selbst halten und füttern

### Film nun im Rlaffenunterricht aller Schulen - Lehrer muffen borführen tonnen

Die Berwendung des Films als Unterricks-mittel in den deutschen Schulen dat in den leh-ten Jahren große Fortschritte gemacht. Es find seht so viele Schulen mit Filmgeräten und die Bildstellen mit Filmen so ausreichend verseben, daß dei gwessmäßiger Einteilung alle Schu-ien den frim unter methodischen Geschiebspunkten in dem Klassenungericht einsehen können. Der in bem Rlaffenunterricht einsehen fonnen. Der Ginfat von Unterrichtefilmen ift auch an Giternabenben und in ber Edulgemeinde ermunicht.

far ben planmagigen Ginbau in ben Unterricht ift anguftreben, bag in absehbarer Beit jeber Lebrer und jede Lebrerin bas Schmaffilmgerat i el bit bedienen tann, Der allgemeine Einfah bes Gil-mes andert nichte baran, bag boneben bos Licht. bilb gleichwertiges Unterrichtemittel ift.

### Das Schwimmzeugnis ber Edjule

In Stadnanng ber Airfalinien für bie Leibebergiehung in Jungenfchulen bat ber Meichergienungeminifter jeht bab @dim immeraengnis ieftgelegt, bas fünftig von ben Schulen au erteiien ift Es banbeit fich um freis und fichtendweimmerzengniffe bie als Beurfundung
ber im Rabmen bes Schulfdpoimmunterrichts ertieften Leiftungen fofeulos an Die Schuler abmgeben find. Bon ber Ausstellung beionberer Lettungefchminmerzeugniffe folt mit Rudficht auf Die Leiftungelcheine ber Deutschen Lebendrettungs. gefellichaft abgefeben werben

#### Lotterie jum Turn- und Sportfe,

Dem Deutschen Reichibund für Leibesübungen Dem Deutlichen Meichsbund für Leibesübungen ift zur Aurchführung des Deutlichen Turn, und Sportleites im Breiden und zur Hörderung seiner Aufgaben eine Lotterie mit einer Milliom Doppellofen zu 1 Mart bzw. zwei Milliomen Einzellofen zu 50 Apf. für das ganze Meichigebiet genehmigt worden. Die Lotterse wird am 1. April aufgelegt, am 2. Juli ist Ziehungstag, Haft 82 000 Gespinne und vier Brümien im Gefanstwert von 150 000 NM. fommen zur Ausspielung.

### Breifausichreiben der Rriegemarine

Das vom Oberfommanbo ber Rriegsmarine bei ben hoheren Schulen (Bollanftalten) bes
Reiches veranstaltete Preisausichreiben schließt am 15. Januar. Um die Durchführung der Preis-verteilung zu gewährleiften, ist es ersorderlich, daß ich Schuler und Schulen an bie fiber bie Ablieferung ber Arbeiten erlaffenen Richtlinien fol-

ten, die dom Eberkommando der Kriegsmarine allen in Frage kommenden Schulen im Oktober und Degember überlandt find. Rach diesen Richt-tinten ift u. a. vorgesehen, daß die Marine-Ber-bindungsoffiziere dei den Wehrtreiskommandos mit der Abnahme und Begutachtung der Preis-arbeiten beauftragt find. Eine Uebersendung der Arbeiten an das Oberkommando der Artegemarine tit baber gwedios.



### Schluftkonzert ber Seminariften

Um nachften Samstag 20 Uhr abends mird bier im Traubenfaal bas lente Kongert bes So-minars veranstaltet. Die Folge ber einzelnen Mummern ift reichhaltin und vielgestaltig Und tag fie augerbem Stude enthalt, bie ofter ichon Lier mufitiert wurden, wollen mir als einen Borgug beirachten. Mannercore, Ordefterftiffe, Berte für Rlavier und ein Melobram follen u Gebor gebracht merben. 3mei non ben Di & ne erchoren flammen aus ber Beit ber Romantit, ber Matrojendor aus bem Aliegenben Sollanber von Richard Wagner und bas 31. eunerleben von Robert Schumann, Beibe Berte genoffen burch ibre Garbenpracht und bas raich pulfierenbe Leben, bas ibnen inne-mobnt, von jeber bie Gunft fowohl ber Sanger wie der Buborer, namentlich bas Bigeunerleben von Schumann, bas in bem Wechiel zwifden Chor, Ginzelgeiang und Riaviertlang in fur-iem eine erftauliche Bahl von Bilbern vorfibersichen läst. Der dritte Chor, der von dem Leiter des Musikunterrichts am Seminar stammt, der Junge Tod, ist hier seit Jahren teine unbekannte Erscheinung mehr. Die Orche flerst üde gebören alle der Jeit dem Wenuetz aus der Wagnetz ist mit dem Menuetz aus der Camphonie in Es-dur und mit der Kleinen Wacht munif pertreten Den Schlusdes Abende Racht mufit vertreten. Den Schlugbes Abends bilbetbie Bilitärinmphonie von ganbn, die bei uns in Nagold ichen langer eingebürgeri ift und ficher auch diesmal als Gaft willtommen geheißen wird. Die Nachtmufit, an fich eber Kammermufit als Orchesterftiid, wird von einem Meineren Orcheiter vorgetragen werben,

Jwei Berte für Alavier wird der Abend bringen, den bekannten Ungarischen Tang Rr. 6 in Des-dur von Joh. Brahms, zu 4 Händen, sodann die Sonate in eis-moll, die sogen, Mondicheinsonate von Beetho-ven zu 2 händen. Dieses lettere Stüd ist eher eine Phantasse als eine Sonate. Schauen wir noch einem Gebicht um, bas in feelifcher Rabe Diefer Minfit fteht, fo tonnen mir wohl Lenaus Somnus auf ben großen Romponiften nennen, ber mit ben Worten "Beethovens Bufte" überichtieben ift und an einige Stropben bes Ge-bichtes "Un Luije". Der Titel bes Melo-brams lautet "Die Mette von Marien. burg", Gebicht von Gelig Dabn, Rufit von Gerbinand Summel, Der Dichter macht es ju Beginn nicht leicht, bem Ginn leiner Worte ju folgen; außerbem nimmt die Dufte bie Aufmerksamteit der Zuhörer in Anspruch. Eine furze Inhaltsangabe möge gestattet sein. Der Schwabe Falt von Stauf erfährt, daß den Ordensrittern von Marienburg Tod und Untergang broht. Er macht fich auf den Weg gur Silfe und wird in den Orden aufgenommen. Entgegen aller Sitte und allem Gebot gewinnt er die Liede einer Feindin, der schönen Bolin Lodoisla. Bon ihr erfährt er, daß ein Berräter bas Rogattor ber Burg öffnen wolle, bag bie Bolen einbringen und bie Orbenseitter vernichten werben. In ber Chriftnacht foll es geichehen, um Mitternacht beim Schlag ber Glode, wenn fich bie Ritter gur Chriftmette verfammelt haben, Wenige Stunden vorber erfahrt es ber Staul, in ben Armen ber Schonen, fern bon ber Burg. Der Tollfühne untenimmt es, Die Bruber gu retten und macht fich auf einen Weg, auf bem ibm ber Tob taufenbfach entgegentritt, in Geftatt ber Majuren und Bolen im Balbe von Bobol, ber Wolfsrubel im Weichselmalbe, ber Rogat. die in Trummereis geht. Todmatt, aus vielen Bunden blutend, erreicht er beim Schlag ber mitternächtigen Glode die Reftung, Sein Ruf erreicht eben noch die Freunde und - rettet fie, bevor er entfeelt nieberfinft.

Das gange Rongert ift bas Wert ber Ge-minariften : bie Abficht, es ju veranstalten, bas Brogramm, bie Einübung, die Aussubrung, Die Leitung, Die Werbung. Daf fie babei vom Seminarvorftand und von ben Ruftlehrern mit Rat und Tat unterftunt werben, verfteht fich. Die Geminariften find ja bagu bestimmt, fpater bie Mufiterzieher bes Boltes zu werben. Mancher Beiucher wird gerne die Gelegenheit mahrnehmen, Beuge fein ju tonnen, wie die Jugend eine Aufgabe loft, Die fie fich gestellt hat. Dag Die Ceminariften bagu in ber Lage find, haben fie im vorigen Grubiahr mit ber Aufführung ber Cantate von Spitta bewiefen, R. Schmib.

### 81 Jahre alt

Gultlingen, Morgen Camstag begeht in gei-itiger und torperlicher Frifche ber Wagnermei-fter Martin Ernft feinen 81. Geburtstag, Wir gratulieren berglich.

### Beerdigung eines toblich Berungludten

Regingen. Gin Opjer bes Omnibusungluds am 2. Januar im Gabertal in ben Dolomiten wurde am Dienstag vormittag unter großer Bereiligung von bier und auswarts, befonders Stuttgart, in bem Geburts- und fünftigen Bohnort ber Mutter bes Berungludten, in Regingen beigesett. Gust frebs, von Beruf Optifer, 29 Jahre alt, einziger Gobn und Ernahrer ber Mutter, ber bor ber Meifterprufung ftand, fich an Weihnachten verlobte und mit leiner Braut über die Weihnachts- und Reufahrstage im Stifport Erholung in ben Dolomiten luchte, und nom Tob überraicht wurde.

### Lette Nachrichten

Beichämenbe Borgunge in Barcelona Englische Labour-Abgeordnete lobpreifen Das bolichemiftifc Mordregime. Bir werben bie britifche Richteinmifdungspolitit annulieren"

Bilbao, Reun englifche Labour-Abgeorb. nete haben joeben eine Aundreife burch Com-jet. Spanien beenbet. Aus Diefem Anlag veranitalteten Die ipaniiden Bolldemiften in Barvelona eine "Mbichiebsfeier", auf ber fich bie Engländer von bem |panifchen Oberbolichemilten Martines Barrio feiern liegen, Bu Diefer Ber. anitaltung mar auch ber Sefretar bes normegis iden "Spanien-Silistomitees" ericienen, Die englifden Labour-Abgeordneten ergingen fich in miberlichen Lobhubeleien auf bas fowjetfpanifche Morbregime und erflärten, bag fie ihre nachite Aufgabe darin jaben, Die "englifche Richtein-mischungspolitit zu annullieren", Auch Der Ror-weger fundigte eine periftarite Ugitation in Rormegen jugunften ber ipanifchen Bolicemiften

### Der Bruchialer Raubmörder

noch nicht gefaßt Brudfal, 13. Januar. Bu ber Bluttat, ber ber Brauereiarbeiter Jafob Bieb jum Opfer gefallen ift, wird noch befannt, bag bie Frau, bon ber guerft angenommen murbe, fie habe bem Morber Gilfebienfte geleiftet, ale Dittaterin nicht in Frage fommt. Der Sater bat fich am Dienstag fruh auf einem Gabrrad in Richtung Karlsruhe davongemacht. Es fteht nicht einwandfrei feft, ob er allein ober fich in Begleitung eines zweiten Radfahrers befand. Der Oberftaateanwalt beim Band. gericht Rarieruhe bat für Mitteilungen, Die aus ber Bebolferung fommen und jur Ergreifung bes Taters führen, eine Belohnung bon 1000 RR. ausgeseht.

### Samilie von Bollen zerfleischt Ganges Dorf regelrecht überfallen

Elgenbericht der NS Presse

s. Rattowit, 13. Januar, Mus dem Often bes Bandes treffen immer wieder neue Radirichten von der junehmenden Bolfsplage ein, Die Raubtiere find burch die andauernde

### Schwarzes Brett

Partel-Amter mit betreuten@rganisationen

### REKOB, Kreis Calm

Die Ortogruppen-Umtoleiter ber RGROB. Rreis Calm nehmen geschloffen an ber Beerbi-gung bes Rreisamisleiters Bg. Detiner am Sonntag, ben 16. Jan, teil, Untreten im Dienftangug 12,38 Uhr am Babifchen Sof in Calm. Der Rreioleiter.

### SA., SAR., SS., NSKK.

#### GM. Sturm 21/180

Sonntag, den 16. 1. Sturmdienst, antreten 8,45 Uhr am Haus der ASDAB, Ragold, Mitjubringen find; Rompas, Karte, Planzeiger, sam Appell die R.-R.-Gewehre in tadelfosem Zustand und das noch ausgegebene Marichgepäck, Dienst; Appell, Gemeinschaftsempfang, Wehrsport, Anzug: Dienstanzug, Mantel, Ende des Dienstes 13 Uhr.

Raite augerit wild geworden und tennen überhaupt feine Schen mehr. In gangen Rudeln brechen fie in ben Dorfern ein und holen fich das Bieh aus den oft ichlecht berichloffenen Ställen. In ber Bojewobichaft Stanislau mußte eine planmaßige Jagd auf die immer gieriger werdenden Ungeheuer beranstaltet werden, nachdem sie in Rudeln zu 30 und 40 Tieren in verschiebene Ortichaften eingebrochen maren. Bei einem dieser regelrechten Neberjälle auf die einsamen polnischen Dorser wurde eine fünftöpfige Familie von den Bestien gerriffen. Der ununterbrochen anhaltende Schneesall macht die anderen Tiere bes Balbes fehr gahm, in Daffen tommen Siriche und Rehe in Die Rabe ber menichlichen Behaufungen, um Schutz und Rohrung zu finden.

### Der Guhrer ehrt einen Sunbertjährigen

Der Führer und Reichstangler hat bem Alt-fiber Ferdinand Butt ner in Bu fer bau fen (Doffe) aus Anlag ber Bollendung feinet 100, Lebensjahres ein Gludwunschschen und eine Chrengabe gugeben laffen.

### Württemberg

### Die Landeshauptitabt melbet

Am Mittwochabend traf in Stuttgart eine Abstraumg von Antwoaltern und Funttioniren bestätten ifchen Industriearbeiterverbandes und bestiglichen Arbeitgeberverbandes, die sich augendicklich auf einer spialpolitischen Studienreise durch Deutschland befindet, ein. Am Donnerstagvormittag besucht sie die Vaimler-Beng-Werke in Untertürfheim.

Bie aus einem foeben veröffentlichten Beriche des Bereins Schwähilche Stern warte hervorgebt, besteht die Stuttgarter Bolfsstermarte nunmehr gen au 16 Jahre. Die Stermarte ist in dieser Zeit von rund 40 000 Bolfsgenossen befucht morben.

Die Schneemaffen, bie bei ben letten farten Schneifillen in Stuttgarts Strafen niebergegangen find, werden auf 750 000 chm geichant. Für ihre Besettigung mußte bas
Städt. Fuhramt etwa 70000 Mart aufwenden. Reben 400 ftabtifchen Stammarbeitern, mußten mabrent ber ichmeereichen Tage noch 500 Gilfsarbeiter eingestellt merben. Jum Begichaffen ber raffen wurden laufend 85 Lastautos eingefest, Infolge ber marmeren Bitterung find nunmehr in Stutigort auch die letten Schneerefte

Die ber Landeshandwertsmeifter für Gubweftbeutschland in Stuttgart mitteilt, wurde der Be-triebswirtschaftsstelle (Gewerbesorberungsstelle) bes württembergischen handwerts beim Württ. Dandesgewerbeamt in Stuttgart eine felbständige Stelle für Rohstoffragen und Arbeiten für den Bierjahresplan angegliedert.

### Der Reutlinger Muticheltag

Reutlingen, 18. Januar. Altem Gertommen gemäß findet jedes Jahr am erften Don-nerstag nach bem Ericheinungsfeft in ber alten Reichs, und Achalmstadt Reutlingen der sog. Mutschelttag statt. Es handelt sich hierbei um die Pflege eines uralben Brauchtums, in dessen Mittelpunft die Rut. fchel fteht, ein Gebad, das in feiner achtedigen Form die Rachbildung bes germani-ichen Connenrads barftellen foll. 3m Jahre 1362 ericheint jum erstenmal in ber Reut-linger Chronit ein "Mutschler", ber mahrfceinlich ben Beruf eines Baders berartiger Muticheln ausübte. Rach einer alten Reut-linger Oberamtsbeschreibung murbe früher jeder neuberheiratete Dann am Muticheliag in die Reihen bes Stadtmilitars aufgenommen und gwar nach einem achtfägigen Preisichiefen, bei dem eine foldte Reutlinger Mut, ichel der Siegespreis war. Bis beute bat fich ber Brauch des Mutschelfpielens (eine Art Burfelfpiel) erhalten, das früher auf die Baderftuben beichrantt war, Die am Mutdeltag bie Grlaubnis hatten, Wein auszudenten. Wenn auch heuer wiederum humbert Beniner Beigenmehl in ben 65 Badereien ber Stadt ju Muticheln verbad; wurden fo fpricht bies für die außerorbent-Liche Bollstamlichfeit Diefes aithergebrachten Brauchtums.

Geite

lvegen

hm.

tifdjer

fiber

meil

Sejm

wähn

man

beiten

burch

einige

unfilm

Doll

binga

Diefen

murbe

fchen fich a

milbte

minift

gu ho

außen

Glou

Beleid

georb:

part

Ston

gung

bem g

Howal

Minif

Schrit

duger

Führe

Slinte

tete, n

braud

Rene

Dünge

E

la. 1

The

bie (E)

einem

Die Si

ren m

Belt be

ruch bi

fung b

holfen

ber frif

in ber

"Im p

Rübero

Der &

ruch be

ter eig

45 Me ten. S

nage fi

mitte

eadstei

behälte

Swede

thau.

Ein D

Bliefige

rg. L Dorf &

bas bu

ringefd

Schne ber bor

traf. @

preffe g

welt at

610 Eir

den B

die Wei

Dadjeri jeden f

fürchtet

tlein

furgen

Umriffe ner ibr großen bie Sch

genbi auch Un

wollten

patty 6

Dief

nähert

E

Mergentheim, 13, Januar, 3m Areis Mergentheim herrichte bisber bie Maul- und Rlauenfeuche in ben Gemeinden Schirmbach Finfterlohr, Raffau und Simmringen, Am Dienstag wurde der Ausbruch ber Seuche auch in den Gemeinden Martelsheim und Althaufen leftgeftellt. Gerner ift bie Seuche noch ausgebrochen in Ellenberg. Rreis Allmangen, und in Aldhaulen, Rreis Rungelsau. In Reilbach bar bie Seuche auf zwei weitere Gehofte übergegriffen und hat damit in Fellbach elf Anweien erfaßt. Much in Rordheim, Rreis Bradenheim, murbe ein brittes Gehoft befallen,

Obwohl jum Schute gegen die Maul- und Rlauenfeuche Wandergewerbetreibende landwirtichaftliche Gehöfte nicht betreten burfen. hatte eine Saufiererin einen Bauernhof in Bavenbort bei Ravensburg aufgefucht. Bor bem Amterichter gab fie an, fie leje feine Beitung und habe baber bon ber fraglichen Befanntmachung nichts gewußt. Der Mmterichter belehrte Frau "Safe", daß er ihre Er-flarung, feine Zeitung zu lefen, nicht gelten laffen fonne, für die 20 RM. Gelbftrafe, die fie erhielt, hatte fie ein ganges Jahr eine Beitung abonnieren fonnen.

### "Seiliger Joief" mit Rachichluffel

Enneigh Rr. Saulgan, 13. Januar. In bas biefige Bfarrhaus mar in letter Beit wiederbolt eingebrochen und babei insgefamt 80 RDL geftoblen worben. Da Turen und Genfter feine Spuren gewaltsamen Gindringens aufwiesen, ftand man gunachft bor einem Ratfel. Rept munbe ein 18 jahriges Madchen bon bier babei überrafcht, als es mit einem Rach . foluffel bie Sausture bes Bfarrhaufes offnete. Das Dad jen, bas Mitglied ber Jungfrauen-Rongregation ift und am fommenden Sonntag bei einer Theateraufführung bes Rath. Frauenbundes den hl. Sofeph fpielen follte, geftand die Diebftable ein und murbe festgenommen. Gie hatte ihre "Besuche" im Bfarrhaus immer gur Rirchzeit gemacht, ba fie mußte, bag bann niemand anwejend mar, Aber nicht nur ben Pfarrer hat die biebijche Elfter bestohlen, fondern auch noch weitere Diebstähle ausgeführt. Il. a. entwendete fie Gelb aus einer Labentaffe.

### Un einem Kind bergangen

Mwangen, 18. Januar. Der erft im Dai borigen Jahres von der Großen Straf-tammer bes Bandgerichts Ellmangen wegen Abtreibung ju bier Monaten Gefängnis berurteilte 25jahrige Rarl Sandmener hatte im Oftober und Robember b. 3. in Oberborf am 3pf unfittliche Sandlungen an einem 18jährigen Maddjen begangen, das im gleichen Anweien wie er beichaftigt war. Bor ber Großen Straffammer bes Bandgerichts Ellwangen gab er feine Berfehlungen nur gum Teil gu. Das Urteil lautete auf feche Monate und brei Tage Gefängnis, mit Einredinung pon brei Tagen Unterfuchungshaft.

### Schwäbische Chronik

3m Bubwigsburger Rreistrantenhaus ift am Mittwoch ber 37 Jahre alte Bauarbeiter Otto Bleifing aus Eglosheim ben ichweren Berlegungen erlegen, bie er fich bei einem Berfebreunfall am 27. Oftober zugezogen hatte.

Im Wehr bei ber Bolfichen Mable in Bad. nang wurde die bereits in Betwelung überge-gangene Leiche eines älteren Mannes entdest und geborgen. Man vermutet, daß der Tote ein früherer Insaffe des Sauses der Barmberzigfeit Staigaster ist, der seit zwei Plonaten vermist

Der Landrat hat nunmehr den Gemeindehaut-halt der Stadt Leon berg für das Jahr 1987 genehmigt, womit die Gemeindeumlage auf Grund-itude und Gedaude von 22 auf 20 Brogent herabgefest wurde.

In Gellbach geriet im Lichtspielbaus beim Abreißen eines Gilms ber Gilmftreifen in Brand. 34 Reter Gilm verbrannten, außerbem murbe eine Borführmafdine erheblich beichabigt.

Der befannte II Imer Graphifer Grich Rohrhirid erhielt bei bem Plafatwettbewerb für ball biebjahrige Deutiche Zurn- und Sportfeft Breslau. an dem fich 16 beutsche Gebrauchsgraphiter beteiligten, mit feinem Entwurf ben erften Preis

Gin 57 Jahre alter Dann in II Im beging in feiner Bohnung Gelbstmord burch Erbangen. Bas ben Ungludlichen in ben Tob getrieben hat. ift nicht befannt.

In Biberach fliegen ein Baftaute und ein Biehtranaportwagen gufammen. Lehterer wurde aber bie Stragenboldung gufchoben und blied an einem Baum hangen. Der Baum mußte abgefägt werben, um ben Wagen wieber frei gu

Die altefte Ginwohnerin von Rirchentell. insturt (Areis Indingen), Frau Barbara Ott. geb. Lup. ift im 98. Lebensjehr gestorben.

In beilbronn murbe nachts ein 28 afchebieb auf frifder Tat ertappt und ber Polizei übergeben: er hatte in ber gleichen Racht berrits mebrere Baichebiebitähle verübt.

Der 60 000 Rilogramm ichwere Babier-glätte-Ihlinder, ber größte seiner Art, ein Grzeugnis der Firma J. M. Boith in Sei-benbeim a. Br., ift jeht nach gweieinhalb-monatigem Transport auf dem Laud- und Wafferweg an feinem Bestimmungsort, einer Papierfabrit in Bjornborg (Finnland) angefommen,

### Sandel und Berkehr

Stuffgarter Schlachfviehmarkt bom Donnerstag, 13. Januar

Auftrieb: 49 Ochjen, 53 Bullen, 114 Rühr, 65 Garjen, 504 Ralber, 619 Schppeine.

Preise für ½ Rilogramm Lebendgewicht in Prunig: Ochsen a) 41 bis 44, b) 37 bis 40: Bullen a) 40 bis 42; Rühe a) 40 bis 42, b) 33 bis 38, c) 25 bis 32, b) 14 bis 24; Härsen a) 40 bis 43, b) 35 bis 38, c) 30 bis 33; Rälber (Sonbertiaffe nicht notiert) a) 60 bis 65, b) 53 bis 59, c) 42 bis 50, b) 30 bis 40; Schweine a) 56. b 1) 55, b 11) 54, c) 52, b) 49, e) 49, f) 48, g 1) 53, g H) 51, h) 51,

Marttverlauf: a-Rübe, a- und b-Ochfen, Bullen, Garfen zugeteilt, handel in ben übrigen Bertflaffen maßig belebt. Ralber lebhaft. Schmeine augeteilt.

Stuttgarter Großhanbelspreife für Gleifche und Jettivaren vom 13. Januar. Odyfensleisch 1) 75 bis 78; Bullensleisch 1) 72 bis 75; Kuhfleisch 1) 70 bis 75, II) 36 bis 63; III) 48 bis 52; Harien-sleisch 1) 75 bis 78; Ralbsteisch 1) 86 bis 97; II) 70 bis 80; Hammetsleisch 1) 80; Schweine-leisch 1) 73. Marktwerlauf; Ochsen, Bullen, und Garfenfleifch belebt. Rubfleifch mabig belebt, belebt. hammelfleifch gugeteilt. Schweinefleifch lebbaft.

Biehpriefe. Biberach: Ochfen 440 bis 487. Natheln 440 bis 400, Jungvieh 160 bis 266 RR., Rube 23 bis 32 Pfg. je 1/2 Rifogramm Lebend-

Schweinepreife. Biberach: Mildfchweine 23 bis 30, Laufer 40 bis 70, Mutterschweine 150 bis 170 Rin. - Bangen: Mildidweine 19 bis

Weiterben: Bauline Sans, geb. Gdin, 69 3.

### Wie wird das Wetter?

Betterbericht bes Meichsmetterbtenftes Ausgabenr Stutianri

herausgegeben am 13. Januar, 21.30 Hh:r Borausfichtliche Bitterung bis Freitagabend: Bei magigen Binden aus Gudweft bis Beft permiegend bewölft und por allem in ben nord. lichen Gebietsteilen auch zeitweifer leichter Regen, Milb. Spater nur geringe Abfühlung.

Borausfichtliche Bitterung für Camstag: Weiterhin leicht unbeständig und teilweife aber auch aufheiternb. Wenig fühler.

### Südweltdeutlaur .....relterdientt

Reich dantobabnen: Sintigari-UIm-Lim-bad: Rur noch sweiden Berflingen-Rublhaufen und zwifden Gintagari-Sabweit-Stattgari-Sab tauendes Glatteis und Schneematich; es wird ge-treut. Gieben-Grantfurt-Karlbrube: Schnee- und

etsfrei.

Be o d a ch e e e Be i ch & Ara h e n: Die meißen Bergien nördlich der Beichöautsbabn Laridrude—Linitgart-Ulm find ichnes und eisfrei, nurs noch farze Strecken, namentlich in Baldern, haben ichgendes Chieften, der bei chieften bes Chaitels. Berfebr jedoch kaum behindert. Kerchöftrade Ar, B zwischen Lausdbeim-Anthonien, Ar, Blraulichen Barental-Todinan: darf nur mit Schnesferten befahren werden. Beichdarabe Ar, 14 gwilchen den, Ar, 81 nur den Stineden, Englichen Und 38 zwischen Ulevellungen, Engenden, Ar, 81 und 38 zwischen Ulevellungen, Engendonnen und Beuflade, Ar, 38 zwischen Donauelchingen—Leiberg und Ar. Bi in der Ungebung des Ariebbis kellenweise Glatzeld, belindeie lauend, es wird gestreut: Verfehr tellenweise bedindert, Rheintalkrade Ar, 3: ichnes und eidret.

Drud und Berlag bes "Gefellichafters" Baifer, Inh. Rarl Baifer, Ragold. Saupifdriftleiter und verantwortlich für ben nejamten Inhalt einichlieglich ber Angeigen: Bermann Gon, Ragold.

DM. XII. 37: 2757 Bur Belt ift Breislifte Rr. 6 gultig

Unjere hentige Muflage umfaht 6 Geiten

Umtliche Bekanntmachung

### Entwäfferung auf Markung Ebhaufen

In ber Abstimmungstagfahrt am 12, Januar 1938 baben von den 165 beteiligten Grundeigentumern 96 von einer Abstimmung über ben Antrag qui Grundung einer Entmafferungegenoffenichaft für die Gewande "Beibe, Endberg, Sartwiesen, Beidguflen, Beibrein, Bofen und Reute" ber Marfung Ebhaufen abgeseben. Gie gelten baber als zustimment. Die Grundung einer Entwafferungsgenoffenichaft und Die Ausführung bes Unternehmens find fomit beichloffen.

Die als guftimmend geltenben Grundftudseigentumer haben bas Recht, mir innerbalb ber Ausichlugfrift von mei Bochen vom Tage ber Abstimmung an die nach ihrer Anficht ber Ausführung bes Unternehmens entgegenstebenben Grunde munblich ober ichriftlich bargulegen. Binnen berfelben Grift find etwaige Antrage auf Berichtigung bes Abstimmungsergebniffes bei mir vorzubringen.

Jetzt ist die rechte Zeit

Gine große Musmahl iconer

martet auf Sie bei G. W. Baifer

Beachten Sie meinen Schautaften

gewandt in Ruche und Saushalt fofort gefnct. Befie

für Frübjobt / Sommer

foeben eingetroffen bei

Buchhandlung G. W. Zaifer, Nagold

pom 13. Roo. 1937, mit Erga-jungs-Beioconungen

und Rraftrahrzeug-Gefen. - In Leinen gu .# 1.80

porratig in ber Buchhandlung G. 2B. Baifer, Ragolb

Strassenverkehrs-Ori

Bellerftrage 11

Ragold, ben 13. Januar 1938.

für Handarbeiten!

Sandarbeitshefte

Laubjägvorlagen

Flugmodellanleitungen

Behandlung, Barlohn " 35 .- bis " 40.

Baftelbücher

Braves, treues

Der Landrat: Dr Lauffer,

### gunehmen. Flajchen zu RIR. 0.90, 1.65 und 2.80; niemals lofe. Diejes Rezept bitte ausschneiben!

einige Tage lang bie halbe Menge.

Rezept bei Erkältung, Grippegefahr:

Buder in einer Taffe gut um, gießt tochenbes Baffer bingu und

trintt möglichft beiß por bem Schlafengeben zwei Portionen

diefes mobijchmedenden Gejundheitsgetrantes (Rindern gibt man

bie Salfte). Darauf ichlaft man gut und flihlt fich am anbern

Morgen meift mertlich mobier. Bur Rachfur nimmt man noch

Bergeffen Gie nicht, bei ber nachften Gelegenheit in Ihrer

Apothete ober Drogerie ben echten Rlofterfrau-Reliffengeift mit-

Man ruhrt je einen Ehlöffel Klofterfrau-Meliffengeift und

3mangsverfteigerung 3m Bege ber 3mangsvollstredung follen die nachbezeichneten, auf Martung Ragold belegenen, im Grundbach von ba verzeichneten Grundftiide am

Montag, ben 28, Februar 1938, nachmittags 14 Uhr, auf bem Rathaufe in Ragold, Sitzungsfaal, II. Stod, ver-

steigert werben, nämlich: Seit 1071. Abteilung I Rr. 1, 3 und 5, Gebäude Rr. 28 Bahnhofftrage, Bohnhaus 1 Ar 50 gm., Abtritt 02 qm., Wohnungsanbau 44 qm., Möbelmagazin 53 qm., Schuppen I 16 qm., Schuppen II 10 qm., mit Geb.-Rr. 28a gemeinschaftlicher Hofraum 1 Ar 94 qm., Geb.-Ar. 28a, Schuppen 68 qm., jufammen 5 Ar 37 qm.,

Barg. Rr. 3204, Gras. und Baumgarten 2 Ar 84 gm., Weg mmen 3 9fr 28 am, binter bem Saus, Barg. Rr. 3206/3, Baumgarten 3 Ar 12 am, hinter Gt. Leonhard, jur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungs-

vermerts eingetragen auf ben Ramen von 1) Griedrich Seger, Schreinermeifter in Ragold, gur einen

2) ben Miterben ber Chefrau Bauline Beger geb. Schweifle, nämlich:

a) Witmer Friedrich Beger, b) die Rinder Friedrich Seger, Gaftwirt, Wilhelm Se, ger, Juftigwachtmeifter, Anna Rern geb. Seger, Schneibermeifters Chefrau, und Baul Beger, Lehrer, familich in Ragolb, in Erbengemeinichaft jur an-

beren Salfte, Seft 345 Abt. I Rr. 5, Barg.-Rr. 2751, 30 Ar 63 qm. Rabels

mald binter'm Galgenberg. ben Ramen von Friedrich Beger, Schreinermeifter, allein eingetragen, am 21. Dezember gemeinderätlich geschäht u. z. Gebäulichkeiten und Gärten zusammen 22 000RM., Schreinereieinrichtung 2793 RM., Wald: Grund und Boden 250 RM., Holzbestand 500 RM., zusammen 750 RM. Der Bersteigerungspermert ist am 2. Ottober 1937 in

bas Grundbuch eingetragen.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit fie jur Zeit ber Eintragung des Bersteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Berfteigerungstermin por ber Aufforderung jur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn ber Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls fie bei ber Feststellung des geringften Gebots nicht berudfichtigt und bei ber Berteilung bes Berfteigerungserlofes bem Anfpruch bes Glaubigers und ben übrigen Rechten nachgesett werben,

Diejenigen, welche ein ber Berfteigerung entgegenfteben-bes Recht haben, werben aufgeforbert, vor ber Erteilung bes Buichlags die Aufhebung ober einstweilige Ginftellung bes Berfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für bas Recht ber Berfteigerungserlös an die Stelle des verfteigerten Gegenftanbes tritt,

Ragold, ben 11. Januar 1938

Rommiffar: Begirfenotar Strth.

Tonlilm - Theater Nagold

Freitag, Samstag 20.00 Uhr Sonntag 14.15, 20.00 Uhr



Die Gelangenen des Mohammed Khan Der große Abenteuer-Rilm in beutscher Sprache #10 Beiprogramm u. Wochenicau

Berkaufe morgen Samstag nachmittag 3 Rühe

(amei neumellig und eine mit

Bochen altem Ralb Ernft Stickel, Balbborf.

Sonnella Kamillen-Haaröl

### Renefte Tabellen für die Bürgerftener

mit ben ab 1. Januar 1988 geltenben Betragen vom Einfommen und Bermogen gemaß ber Reufaffung bes Burgerfteuergefeijes v. 20, Rov. 1987

Far # 150 vorratig in ber Buchhanbig. G. 28. Baifer

In wenigen Jagen

war ich vom Husten und starker Verschleimung restlos befreit. Düsseldorf, den 7. März 1837. Richt-hofenstr. 226. Fritz Haack, Kaufmann, Mit gutem Erfolg angewandt. Ballenstedt. 4.2 34. W. Beyer Kim. Darum nehmen auch Sie Husta-Glycin. Fl. 1.—, 1.65. Sparft. 3.25 Hustabons Ds. 0.75, Krauterbons. Brogerie W. Leische, Bahnhofstrasso

Ragolb, 14. Jan. 1938 Dankjagung Rur bie überaus gablreichen Beweife herglicher Liebe und Teilnahme, bie mir beim Tobe unferer lieben Lydia erfahren burf. ten, bankt berglich Familie D. Schuler.

Begen Berftopfung bas Ach imer Bollfornbrot Grhältlich im

Reformhaus E. Rarr, Ragolb

Rraftigen, aufgewedten

# Jungen

nimmt im Frubjahr in bie Lehre Rubolf Schlof Brot- und Feinbaderei Colm, Marttplat 15

Leupin-Creme u. Seife seit 25-Jahren bewährt bei Pickel Besichtsausschlag Drogerie Willy Letsche 74

Soeben erichien:

Ronfirmation Rommunion

Mobelle für Rnaben und Mabchen

Ffir 1 M in ber Buchhanblung Baifer Ragolb

LANDKREIS &

nuar 1938

40 bie 487 8 286 RM. um Lebend-

idaveine 23 eine 150 bis

seine 19 bis

hük, 69 J...

tter?

.90 lib:r

reitagabenb:

eft bis Welt

n ben nörb-

fer leichter

Abtühlung.

e Samstag:

Herdienff

Artisenbegartsenbeet, nur- noch baben ichgenneter, Kiechsnien, Kr. 217
mit Schnerr. 14 swicken
a Illim-Artinnoen, Engen,
m der Ilmgeris, ieilweite
nweite behtretöftet.

hafters":

gültig

6 Geiten

Jan. 1938

is gablrei-

licher Liebe

Schuler.

oad Achimer

larr, Nagolb

medten

pr in bie Behro

of Schlof d Feinbackerei Rarttplat 15

eme v. Selfe

währt bei Pickel

usschlag

Letsche 74

cichien:

action

anton

Rnaben

behen

olb

in ber

ng Jaifer =

111111111111FF

er, Ragold.

ich für ben

Unzeigen:

er.

lenftes

### Die Welt in wenigen Zeilen

### Brng über Bed verärgert

Bortvürfe wegen Richterwähnung ber Tichechofiotvafel Eigenbericht der NS-Presse

hm. Brag, 13. Januar. In Brager poli-tischen Kreifen wigt man fich höchft verargert ischen Kreisen beigt man na goust vergert fiber den polnischen Außenminister Bed. weil dieser in seiner großen Rede vor dem Seim "vergaß", die Tschechoslowakei zu erwähnen. In diesem Zusammenhang erinner man an den Empfang polnischer Minder-heitenführer im Dezember vorigen Jahres durch Ministerpräfident Dr. Hodga, ber ihnen einige Berfprech ungen hinfichtlich ihrer gufünftigen Behandlung als nationale Bolfsgruppe machte, wobei man aller-bings wohlweislich nicht erwähnt, daß von biefen Berfprechungen noch feine eingeloft In Anbetracht Des polnifch-tichechiichen Berhaltniffes, um beffen Entframming fich auch befanntlich Delbos vergeblich bemubte, icheint alfo ber polnifche Mugenminifter feine Beranlaffung gefeben gu haben, Die Didechoffowafei in feiner aufenpolitifden Rebe ju ermahnen.

### Slowaten forbern Rudtritt Derers Beleidigungeflage gegen Prage Juftigminifter

Eigenbericht der NS. Presse hm, Prag, 18, Januar. Dehr als 40 Abgeordnete ber Glowatifden Bolls. partei faßten nach einer Mitteilung bes Sowat ben Befchlus, ben tichechoflowatiichen Juftigminifter Derer megen Beleibigung zu verflagen, Das Blatt forbert außerbem gemeinsam mit berichiebenen anderen flowasischen Blattern ben Rudt ritt bes Minifters. Urfache biefes auffebenerregenben Schrittes ift Die Tatfache, bag Derer fürglich außerft icharfe Bormurte gegen ben Rührer ber Slowatifchen Bolfspartei, Pater blinta, und feine engften Mitarbeiter richtete, mobei er beleibigenbe Schimpfworte ge-

### Reues Leben aus faulendem Schlamm Dungemittel und Methangas werben gewonnen

braucht haben foll.

Eigenbericht der NS Presse

la. Dresben, 12. Januar. In Dresben-Radit nähert fich jest eine Faul behälter-An-lage ihrer Bollendung, die mit einem Aufwand von über 300 000 RM. errichtet wurde und in ihrer Art einzig baftebt.

Ehe bie Abmaffer ber Grogftabt Dresben in bie Elbe geleitet werben, reinigt man fie in einem Siebwerf. Bis bor turger Zeit wurden die Siebrücklande auf einem Lagerplatz gefahren und fpater für landwirtschaftliche Zwede verwendet. Da die Lagerung oft febr lange Beit bauerte, var ein wenig angenehmer Geruch bie oft beflagte Folge.

Diefem Uebelftand ift nun burch bie Aufftel-lung bes großen Schlammfaulbehalters abgeholfen worben. Durch einen Fülltrichter fallt ber frische Schlamm in ben riefigen Sohlraum, in bem fich burch ben vorher eingeführten "Im pfich I am m" ein Fäulnisprozeh entwickt. Ein burch Warmvogser bebeiztes Rührmert halt die Daffe ftetig in Bewegung. Der Edlamm, ber feinen urfprunglichen Beruch bollfommen verloren bat, bewegt fich unter eigenem Drud als ichwarze teerartig rie-denbe Maffe nach ben 120 Meter langen und 45 Meter breiten Schlammtrodenbee. ten. Durch die unter biefen befindliche Dra-nage flieft bas Waffer ab, und die gurudblei-bende Schicht ift ein bochwertiges Dunge. mittel, bas bem beften Stallbunger gleichchtet wird. Augerdem wird aus bem Faulbehalter ein fehr wichtiges und für viele Bivede verwendbares Gas gewonnen, das Me-

### Ein Dorf - nur mit Schiern erreichbar Biefige Schnecwulle um einen ichlefischen Ort

Eigenbericht der NS-Presse

rg. Breslau, 12. Januar. Die Lage in bem Dorf Rungendorf im Bober-Rabbachgebirge, das durch einen fdweren Schneefturm vollig ringeschneit ift, hat fich weiter verschlechtert. Mm Dienstagmorgen brach ein neuer Schneefturm über bie Ortichaft herein. ber vorhergegangene an heftigfeit weit über-traf. Einem Bertreter ber ichlefischen Saupreffe gelang es, fich auf Schneeschuhen muh. fam einen Weg ju bem bollig bon ber Umwelt abgeschnittenen Dorf ju bahnen, bas in einer befonders tiefen Talfente liegt und 610 Einwohner gahlt, Wie er berichtet, ift es ben Bewohnern jest wenigstens gelungen, bie Bege im Dorf teilweise freizulegen. Aber bie hohen Zaune bor ben Saufern feben immer nur noch mit ben oberften Spiken aus ben Schneebergen heraus und auf ben Dadern liegen fo idnvere Laften, daß man jeben Augenblid ein Bufammenbrechen be- fürchtet. Un ben Saustüren ift nur ein fleiner Spalt noch bon Schner-berwehungen frei, der ben Bewohn n einen furgen Gang ins Freie gestattet.

Die gewaltigen Schneemaffen haben alle Umriffe fo verwifcht, bag viele Dorfbewohner ihre Brunnen gar nicht ober nur unter großen Schwierigkeiten wiedersanden. In bie Schule des Dorfes tonnen nur noch genbte Schilaufer gehen. Leider find auch Unfalle nicht ausgeblieben. Drei Schuler wollten ihren Schulweg abfürgen, inbem fie burch einen Bahneinichnitt gingen, In Diefem Augenblid lofte fich eine gewaltige Schneedede und begrub bie brei Rna-ben unter fich. Während fich woei von ihnen aus ihrer gefährlichen Lage befreien tonnten, er ft i dte ber britte im Schner. Die Boft hat ihren Betrieb feit Tagen eingestellt. Alle Strafen um die Ortschaft find mit fo hohen Schneewefen und Schneemallen be-bedt, daß an einigen Stellen felbft bie Drabte ber lleberlandleitungen nur noch fnapp aus ber weißen Dede berborragen.

In berichiebenen Gebieten Schlefiens haben Die Schneefturme ben Berfehr entweder labm. gelegt ober wenigftens fehr eridwert. Biele Strafen im Balbenburger Bergland, im Riefengebirge und in ber Grafichaft Glat find volltommen eingefchneit. Zahlreiche Schneepflage, Die Tag und Racht in Betrieb waren, tonnten an einigen Stellen nicht weiter und mußten muhlam freige-ichaufelt werben. Militär, Arbeitsbienft und Die Glieberungen ber Bartei belfen auf vielen anderen Stragen ben bedrohten und gefahrbeien Rraftfahrern,

### Schneefturm über bem Wefferwald

Gin furchtbarer Schneefturm ging über Launus und Weiterwald himpen, An jahlreichen Stellen maren bie Bermehungen fo ftart, daß fich ber Schnee bis ju mei Metern aufgeturmt hat, Bablreiche Laftjuge und Berfonenautos blieben Beden.

### Englich iterben 400 Wale

Eigenbericht der NS-Presse

ht, hamburg, 12. Januar. Jum Balfang find bom 8. Dezember bis jum 15. Marg, alfo in bem furgen Beitraum bon brei Monaten und acht Tagen, nicht weniger als 31 ichwimmende Rochereien mit rund 250 F a n g b a m p. fern an ber Eisgrenze bes Antarktischen Ron-tinents versammelt. Jeber Diefer Fangdampfer muß je Zag 1,5 Bale ichiefen, um bas Unternehmen rentabel ju gestalten, fo bag nicht weniger als 400 Bale Tag für Tag ben Gangern jum Opfer fallen. Gin Musfterben ber Bale ift bennoch in absehbarer Beit nicht ju erwarten, wie ber Leiter bes beutichen Balfanginftitutes, Dr. Beters, jest in einem Bor-trag in Samburg erflarte. Die Bale erhalten namlich burch bie Rwangspause eine Schonseit und fonnen fich babei verstärft vermeh-

### Zaliche Revisoren plündern Woltami

1600 Mart bon Banbiten geraubt Elgenbericht der NS Presse

rg. Oppein, 12. Januar, Auf das Poftamt Rupp im Rreife Oppein (C. C.) murbe ein fcmerer Ranbuberfall verübt. Gegen Mittag fuhr bor bem Boftamt eine buntle Limoufine bor, ber zwei Manner entftiegen, Die ben Poftmeifter iprechen wollten. Mit gefalichten Rusweifen wielen fie fich als Bertreter bes Reichspoftminifteriums aus und gaben an, eine Revifion vornehmen zu muffen. Mis fich ber Boftmeifter umbrehte, jog plottlich einer ber beiben Manner eine Biftole und feste fie bem Beamten ins Genid. Die Banditen raubten bann aus bem Gelbichrant und bem Schalter 1600 RM, und fonnten mit bem Rraftwagen unerfannt entfommen.

### "Bibeles Gefangnis" in Amfterdam

Bermittlungsgeschäfte nach "Tarif" Eigenbericht der NS-Presse

dg. Amfterbam, 12. Januar. Im Staats-gefängnis am Amftelbeenschetteg murben burch eine polizeiliche Untersuchung gerabezu unglaubliche Buftanbe aufgebedt. Unter anberem wurde festgestellt, bag als 2Bert. meifter in ben Wertftatten bes Gefangniffes beichaftigte Beamte nicht nur Berbinbungen swifthen ben Gefangenen herftellten, fondern auch gegen "feste Tarife" ben Rontatt berurteilter Berbrecher mit ber Augemwelt aufrecht erhielten. Zwei Berfmeifter murben berhaftet. Rach breitägigem Berhor legten fie ein umfaffendes Geftandnis ab

In der niederländischen Unterwelt hatte es fich schon seit Jahren herumgesprochen. bag Amsterdam ein recht sideles Gefängnis befite, fo bag bon ben Berurteilten regelmaßig Antrage gestellt wurden, aus Fa-milten rüchten" nach Amsterdam übergeführt zu werben. Diesen Untragen wurde meistens auch entsprochen. Die beftochenen Gefangnisbeamten fc muggelten schon seit über zehn Jahren den Ge-fangenen Schokolade, Zigarren, Wurst und was sie haben wollten, in die Zelle. Wie der "Telegraaf" berichtet, ist es sogar vorgekommen, bag ein verurteilter Einbrecher feinen Anteil an ber Beute in bohe bon mehreren 100 Gulben burch Bermittlung eines beftochenen Beamten in ber Belle ausgezahlt erhielt. Der "Tarif" für die Ausgahlung bon Gelb an die Befangenen belief fich auf nicht weniger als 50 b. S.

### Minchener Fafching

Di fin chen 8 Faschingstalender 1938 umfaht nicht weniger als 270 Balle, Redouten und ber-gleichen in 58 Tagen.

### 102 Jahre alt geworben

In Angaarb ftatb ber alleste Junggeselle Binemarts, ber 102jahrige Landmann Anbers Langballe Sorenfen; er trant nie in seinem Beben einen Tropfen Alfohol. (Anbere Langlebige fab-



ten ihr hohel Alter befanntlich barauf gurud, bas sie manchen guten Tropfen trinfen.)

### Gine boje leberrafchung

Als ein penfionierter Polizeloffizier in Mo-ra da ba d (Indien) nach feinem in einer Kilte verborgenen Bermögen von rund 8000 Mark fah, fand er alles vernichtet. Eine Mans hatte fich durch die Kistenbretter genagt und die Geldscheine verfeht

#### Der "Camoan Clipper" gefunden

Das panamerifanische Flugboot Samoan Clipper", das auf dem Fluge von Samoa nach Audland in Reuseeland verschollen war, ist nach einem Renter-Bericht aus Gamoa bon einem Flinggeng gefunden morden, Die fechetopfige Befatung befinde fich wohl,

### Belleid bes Gubrers

Der Führer und Meichstanzler bat bem Braft-benten von Argentinien anlählich bes Flug-jengungluck, bem auch ber Sohn des Pröfibenten jum Opfer gefallen ist, brahtlich feine Kateilnahme

### Der Arbeitseinfaß im Dezember 1937 Frojt und Schnee beichrantten Aufenarbeite. möglichfeiten

Die Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung teilt mit: Die geringe 3 una hme der Arbeitslosigseit in den Ronaten Oftober und Rovember 1987 um insgesamt 104 000 war ein beutlicher Geweis bafür, bie deutsche Wirtschaft bei dem gegenwärtig angespannten Beschäftigungsgrad in diesem Winter Freisehungen erst dann und nur in dem Mahe

vornehmen würde, in dem das Wetter eine Still-legung der Arbeiten erzwingt. Das frühe Gin-feben des Frostes und Schneewetters im gangen Reich hat allerdings bereits im Dezember gu weich hat aberdings bereits im Dezember zu borübergehenden Einstellungen zahltreicher Außenzeiten gezwungen. Die Jahl der Arbeitslosen stieg insolgedessen um 422 000 auf 995 000. Die winterliche Junahme der Arbeitslosigseit hat damit die jeht eine hohe von 526 000 erreicht. Der Wedamtumfung der winterlichen Junahme der Arbeitslosigseit betrug 1985/98 814 000, 1906/97 818 000

Die Sauptbelastung ging vom Bangewerbe aus. Bei dem außerordentlichen Umsang der Bau-vorhaben insgesamt waren im Laufe der leiten Jahre zahlreiche berufstremde Arbeitsträfte ein-gestellt, die bei ihrer Entlassung in der alten Berufsgruppe ihres erlernten Berufes als Ar-beitslose erlaßt werden Die Zunahme der Ar-beitslosigseit in diesen Berufsgruppen ist also nur eine schendage in Wirflickleit ocht sie gans Abereine scheinbare, in Birklichseit geht sie gang überwiegend auf Entlassungen aus den Außenberusen zurück. Die Rückvirkung auf das 
Baustoffgewerbe war geringsügig und kam eigentlich nur dort zum Durchbruch, wo Witterungsgründe die Weiterarbeit nicht zulleben.

Griteulicherweise hielt ber Rückgang ber Arbeitelofigteit in der Berufsgruppe der Angekellten an Inögesamt wurde noch eine Abnahme um 2500 erzielt, die nicht unerheblich
grober gewesen wäre wenn die Berufögruppe ber
technischen Angestellten nicht durch baubedingte
Entlastungen eine vorlibergehende Junahme um
1500 erfahren hätte.

Die Bahi der Unterfintung bempfan-ger der Reichsanftalt ftieg um 278 000. fie be-trug somit Ende Dezember 278 000. Die Bahl der Rotstandsarbeiter ging miolge der Witterung von 52 000 auf 35 000 girrad,

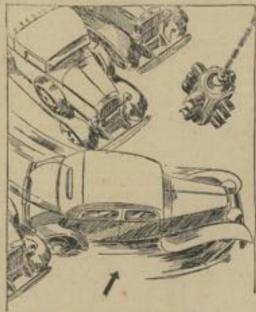
### Wie überwacht die Polizei den Berkehr?

Die Dienstaumeijung über bie neuen Bertehrsvorichriften

Die seit dem 1. Januar gültige gesehliche Keu-regelung der Borichriften über den Strassenver-lehr stellt erhöhte Ansprüche an die mit ihrer Durchführung deaustragten Organe der Polizei. Soeden ift die Dienstamweisung zur Durchsührung ber Borichristen über den Strohenverkehr er-ichienen. Im Rahmen dieser Borschristen werden die Bolizeibeamten im ganzen Reich ein heit-lich den Kampf gegen den Berkehrsunfall 'an-mehmen, und zwar haben nicht zur die besonders zur Berkehrsiberwachung eingesetzen Berlehrs-polizeibeamten, sondern alle anderen Polizei-beamten sich bei ihren Bienstrerrichtungen der Uederwachung des Straßenversehrs zu widmen.

Die Dienstanweisung schreibt im einzelnen bem Bolizeibeamten genau vor wie er die Bestimmungen ber neuen Bersehrsvorschriften anzuwenden bat. Bon besonderer Bedeutung ist dabei der Borspruch zur neuen Strohenversehrsvordnung, nach dem nicht "die kleinliche Anwendung ber Borichriften in jedem Galle, fondern eine ihrem Biel entsprechende Sandhabung" Ginn und 3wed ber polizeilichen Tatigfeit fein muß, Die Dienstammeitung bestimmt ausdrücklich, daß "fich ber Polizeibeamte von diesem Grundgedanken fiets leiten laffen und domit feine Berfehrs. freundlichteit gegeniber allen verantwortungsbewußten Boltsgenoffen beweifen muß. Unbererfeits ift gegen leichtfinnige ober gar rud. fichtelofe Berkehrsteilnehmer, beren Berhalten ge-eignet ift, andere in Gefahr zu bringen, icharf vorzugeben.

Benn g. B. ein Sahrer eine unüberfichtliche Rurbe ichneibet, fo wird biet als außerorbentliche Rudflichtelofigfeit gegenüber ben anderen Berfehröleilnehmern angeschen und empfindlich bestraft, Korrettes und hölliches Auftreten der Beamten bei Durchführung der verfehrspolizeilichen Mahnahmen ist selbstverstandliche Pflicht, Jode Scharse im Ton wird von thnen permieben werben,



Billft bu linte two in bir Strafe, Gabr' nicht anbern bor bie Dafe! Beichnung: Ras-Breffearchio Dueter.)

### Strafen bem Chulbmag angehaft

Bei allen Nebertretungen der Berfehrvorschriften werden die Straf. und Berwaltungsmaßnahmen der Art und Schwere der Berftoße angepaßt werden. Soweit eine gebührenfreie Berwarnung nicht ausreicht, werden fühlbare Polizeistrasen verhängt. Dabei wird die Bedeutung der Tat, die Schuld des Täters und seine Wermogenklage derücksichtigt werden. In ich were en Fällen, inkbesondere immer dann menn mit einem und insbesondere immer dann wenn mit einem un-vorichriftsmäßigen Berhalten des Betroffenen eine Berkehrsgesährdung verbunden war, werden Gelbstrafen in hohe von mindestens 6 NR. oder entspreihende haft ausgesprochen werden. Für leichtere Nebertretungen fieht die Dienstanweisung ausbrudlich Gelbstrafen vor, die nicht die Sibe von 5 RM. oder entsprechende haft überschreiten sollen, um die für den Kraftsahrer so erwünschte Gintragung der Strafen in den Führerschein in diesen Fallen zu ver-

### Bie werben Berfehrstontrollen burchgeführt?

Bei ber Durchführung von Berfehrefontrollen wird bie Boligei ben Gubrern ber burch bie Rom-trolle erfahten Jahrzeuge Rontrollgettel nach einheitlichem Mufter aushanbigen, bie aber nicht mabrend ber Gabrt fichtbar am Bagen ange bracht werben burfen, sondern nur zum Zweck einer schnelberen Abwielung bei nochmaliger Kontrolle greifdar bereit zu halten find. Jur Unterstühung der Boligei bei Berkehrstontrollen werden Angehörige der Parteigliederungen, insbesondere des RERG, im Benehmen mit den für Die Glieberungen guftandigen Dienftftellen beramaezogen toerben.

Die Berfehrstontrollen werben u. a. auch auf ben Mustallftraßen ber Stabte bes Reiches durchgeführt werden, auf benen nachweislich wegen der erhöbten Geschwindigseit fich besondert ichwere Untalle ereignen. Dabei werden die Jahrgeuge burch uniformierte Bolizeibeamte angehal ten. Mis Saltelignal wird bie bei ber muto risterten Gendarmerie eingefährte rate Flage nut eingefestem weißen Rechted, bei Dunkelheit oder startem Nebel eine bis auf 150 Meter gut fichtbare rote Laterne verwendet werden. Die angehaltenen Jahrzeuge werden zur Feststellung etwalger Mängel und der Versonalien der Fahrer in berfehrfarme Ceitenftragen ober auf bejonbere Cammelplate geleitet, bamit ber abrige Bertebr fich ungehindert abwideln fann,

### Berwendung bon Stopp-Uhren unterfagt!

Die Dienftanweifung verbietet ausbrudlich ichematifche Gefcmindigfeitstontrollen, die fcon im hinblid auf das Hehlen allgemeiner Geschiwin-digfeitsbeschrantungen in der Straßenderfehrs-Ordnung zu unterbleiben haben. "Auch bei ört-lichen Geschwindigseitsbeschranfungen", so beist es in der Dienstdorschrift, "sommt es nicht so sehr auf die Ciphaltung ber vorgeichriebenen Sochst-geschwindigkeit als vielmehr barauf an, daß der Fahrer fein Berhalten den Berkehrsverhaltniffen aupaht. Die Bertvendung von Stopp-Uhren ift ausbrüdlich unterfagt.

Lagegen werben bie Rontrollen gut II eberwachung ber Beleuchtung bei nicht ung bei bei encht ung beinricht ung en, wobei vor allem auf bas rechtzeitige Abblenden der Scheinwerfer besonders scharf
geochtet werden wird, möglichst unauffällig durchgeführt. Bei diesen Kontrollen werden deshalb auch Poligeibeamte in Biviltleibung

97r. 11

mm-3cil

Familier

Angeigen

5 Bienr Wir bas

gen in b an belon

Gemabr

Jugofia

Ministe

Etojabi

Bertin

treter t

jugoflat

noo fie 1

Bohnu

Die De

burch e

fid dex

für bei

Bentral

gu mehr

gung 5 20,30 H

bon Re

einer 2

prafiber

ben pot

einem :

Bungsa

por, bo

Die Pre

Borarb

manner

Denn d

tin b

ber Mi

mei B

gen oh

feiten

mird u

ihrem

hohen

Botte

ift und belt. D

int An

deutich

und &

Beftreb

weitgeh

3n f

dief be

topic:

Freude

Rampf nadifte

men h

unjeret

Befeelte

um eir

begri

Degruß

**Brutfd**i

einzige

der ist fchaftli

frent

Selg

Belgt ichen il jugoftan einbezog

jeitigen

Bern Die

Ministe

Etojabi

Heber

Stogen leitigen Jugofia Lage, v Bander Balfani

Die !

Berli

Bermenbung finden, wobei jedoch bie Fahrzeuge immer burch uniformierte Beamte angehalten

Der Kontrolle bes Rabfahrverkehrs wird die Bolizet ihre beiondere Aufmerklamkeit widmen. Es wird in Juliaft nicht mehr gebuldet werden, daß z. B. Rabfahrer nach ihrer polizei-lichen Feststellung, außer Sehweite gelangt, ihre undeleuchteten Fahrräder wieder benuhen. Beim Fahren ohne Licht werben beshalb unter Umitanben bie Fahrraber ober betriebswichtige Einzelteile einftweilen fichergeftellt.

#### Berfehrspoften fann Ausfünfte ablehnen!

Grundschlich hat der Berfehrsbolten im Dienst. so bestimmt die Dienstanweisung, fich nur mit seiner Ausgade zu besassen, es sei denn, daß delondere Ereignisse sein sofortiges Einschreiten zwingend ersordern. Reinesfalls darf der Berfehr aufgehalten werden. Bitten um Auskunft hat der Berfehrsposten nur dann um Auskunft hat der Berfehrsposten nur dann au entsprechen, wenn bies ohne Rachtelle für bie Berfehreregelung geschehen tann; anbernfalls hat er bie Mustunft in bollicher Form abzulehnen.

### Was es nicht alles gibt!

Die bierbeinigen Die Falle, in benen ein Rronzeugen fcmbieriger Brogeg burch Rronzeugen bierbeinige Zeugen ent-ichieben wurde, find nicht gar fo felten. Erft neulich haben in Bubapeft gwei Schaferhunde einem gekrantten Chemann zu feinem Recht verholfen. Der Mann mußte im Laufe größerer geschäftlicher Transaktionen langere Reifen unternehmen und lieg feine Frau in ihrer Billa unter bem Schube bon swei Bachhunden jurud. Bei feiner Beim-fehr fand er ein anonhmes Schreiben bor, in bem feine Frau verbotener Begiehungen gu einem Ingenieur verbachtigt murbe, Bum Beweife bafür, bag ber Ingenieur bie Frau ungahlige Male besucht habe, wurde darauf hinger efen, daß fich die scharfen Wachhunde so an den täglichen Gast gewöhnt hätten, daß fie ihn zulest schweiswedelnd empfingen. Insgeheim beaustragte der Gatte, aramobnifch gemacht, einen Deteftiv, ber ben Berbacht voll und gang bestätigte. Darauf nahm ber Gatte furgerhand Abichied von seiner Frau und jog, begleitet von den beiden Hunden, ind Hotel. Die Frau blieb bestürzt jurud, schwor in vielen Briefen, fle sei unschwieden, und drohte sogar mit Selbstmord. Der betrogene Gatte dachte aber nicht daran, jurudzusehren, und da klagte die persessen Konn auf Autordell. Der Gatte bie berlaffene Frau auf Unterhalt. Der Gatte warf ihr ebeliche Treulofigfeit bor. Der Rechtsamwalt ber Frau antwortete, jeden Besuchen, der sich an die Frau des Saufes gewagt hätte, würden die beiden scharfen Sunde jersteissicht haben. Es sei aber niemand zersteissicht worden. Beim Termin selbst trat nun der Gatte mit den beiden hunden in den Gerichtssaal. Raum hatten die Tiere ben jungen Ingenieur, ber als Reuge gelaben worben war, gefeben, als fie mit einem Freudengebeul auf ihn gufturgien und feine Banbe ledten. Diefer Anblid befagte alles, weder bie Frau noch der Ingenieur magten noch ein Wort zu fagen, und in bem barauf folgenden Scheidungsproges betam ber Mann Recht.

"Muftergatte" Es gibt auch folde Frauen. nicht erwunicht Die anderen ftogen fich an ben Sehlern und Untugenden ihres Mannes, Diefe aber tonnen ihre Bolltommenheit nicht ausstehen. Drs. Roe in Reubort batte jahrelang gludlich an ber Seite ihres Mannes, bes Reverend 3. DR. Roe, gelebt, fie hatten gufammen gwei Rinber und führten ein mahrhaft harmonifches Familienleben. Der Mann mar ein Borbild an Artigfeit und Buvortommenheit, man fah ihn, weber forrerlich noch feelifch, in hembedrmeln und Filgpantoffeln, und er geftattete fich niemals, aus ber Rolle gu fallen. 3m gleichen Ginne murben Die bei- Beimung: Archiv Lanbesbauernicalt Barttembers

ben Rinber erzogen. Gie waren mabre Mufterfinder, ju Saufe und in ber Schule, und hatten fich niemals mit ben frechen Anaben auf ber Strage eingelaffen. Die einzige, Die bon Diefer fabelhaften Familie abftach, war Mrs. Glien Roe. Gie hatte ihre Schwächen wie jebe Frau und machte feinen Behl barung. Mann und Rinder ertrugen Diefe Gehler mit Rachficht, und gerabe bies reigte Frau Ellen verftanblicherweise jum Biberfpruch. Dag ihr Mann als Mufterexemplar eines Gatten und Baters neben ibr lebte, batte fie ibm noch verziehen, aber bag ihre Rinder fie in fast allen Studen be-ichamten, bas ertrug fie nicht. Und barum rig ihr eines Tages ber Gebulbsfaben, fie wollte ihr unerträgliches Schidfal mit einem Schlage aufheben, und fie ging jum Schei-bungsrichtet. Ihr Mann, fo führte fie aus, "habe einen berartigen Grad ber geiftigen und moralischen Bolltommenheit erreicht". baß bie familiaren Begiehungen völlig abgeloft feien burch bie fteifen Geften guborfommenber Boflichteit und Bornetimbeit. Sie habe fich aber einen weniger volltommenen Mann gewünscht. Diefer Scheidungsgrund wirfte wie eine Sensation, felbft in bem au Scheibungsgrunden mahrhaftig nicht armen Reuhort. Bon Inftang ju Inftang trieb frau Ellen ihre Rlage weiter, Jahre find ichon feit ihrer Trennung von bem Ruftergatten bergangen, und noch gieht fich ber Brogef hin. Aber jest ift mohl Dr. Roe gur Ginficht gefonimen, er hat burch feinen Anwalt seiner Frau das Bersprechen gegeben, fich "zu bessern". Frau Roe glaubt ihm und ist jeht mit ihren Kindern die inmoifchen auch ein wenig verwildert find, wieder zu ihm gezogen.

Liebesmonogramme An fich war ber Plan amerifani. bes ich en Bereins, ber fich eigens bagu gufammengetan hatte, um bie weißen Buchen gegen den Monogrammunfug der Liebespaare gu ichugen, durchaus lobenswert. Die armen Baume feben ja meiftens aus, bag es eine Echande ift. Aber ber Erfat, ben ber natur-

freundliche Berein borfcilagt, ift leiber ebenfowenig erfreulich. Darnach murbe bereits ein Grabeur beauftragt, bergformige Meffingplatten mit allen möglichen Monogrammanfammenftellungen zu beichriften, und Diefe meffingenen Bergen follen bon ben Biobespaaren gefauft und an Die Baume genagelt werben. Bu biefem 3wede find fie binten mit einem Dorn verfeben. Die eingige Befferung, ble baburd erzielt wurde, ift die Möglichfeit, ein folches berg in fpate. ren Jahren leicht ju entfernen und es burch ein anderes ju erfegen . . .

Unsere Kurzgeschichtes

### Kleine Verspätung

Bon Bernbt Rrauthoff

Balter fteht am Ausgang einer ber belebten Strafen, Die auf ben großen Plat munden. Er wartet auf Margot.

Beben Dienstag und jeden Freitag fteht er um bie gleiche Stunde, um funf Uhr nach. mittags, bier. Die Denfchen haften an ihm vorüber. Stragenbahnen Hingeln. Automobile fahren vorbei. Margot ift noch nicht zu fehen.

Balter geht die Strafe ein fleines Stud hinauf, nun wieder jurud, Zwangig Schritte find es gewesen, er hat fie gezählt. Er schaut nach links aus, nach der Seite, von der Margot kommen muß. Ift das nicht ihr blauer Mantel dort? Rein, sie ift es wieder nicht gewesen.

Balter ftedt fich eine Zigarette an Er wirft bas Streichholz auf die Steine und atmet ben Rauch ein, Wie lange wartet er fcont Er blidt nach ber Uhr. Zehn Minuten nach funf. - Und wie jebesmal, wenn er hier steht, tommt ihm wieder der Gedanke, die unheimliche, unerflärliche Angst, Margot konne etwas passert sein, Wiedel Unfalle

Deutschen Schwesterndienst

115.-Schwesternschaft / Deutsches Rotes Kreus/Reichsbund oer Freien Schweftern

ereignen fich taglich in der großen Stadt! Irgendivo hat er es einmal gelefen, Biebiel Opfer fordert täglich der Bertehrit Raturlich, man benft immer felber und bie, die einem nahestehen, tonnen nicht barunter fein. Aber warum eigentlich? Und wenn Margot wirflich ... Er wagt ben Gebanfen nicht ju Enbe ju benten, Es überlauft ibn falt. Er blidt wieder nach der Uhr. Run wartet er ichon eine Biertelftunde, Warum fommt fie nur nicht?

Balter tritt bor ein Schaufenfter, Demben, Krawatten ... Er fieht alles nur mit einem halben Blid. Zwanzig Minuten. Er wirft die Zigarette fort. Rein, die hatte schon langft hier fein muffen, Irgend etwas muß geschehen fein.

3m gleichen Augenblid bort er bas freifchende Geraufch von Autobremfen, einen Roment fpater ein lautes Krachen, Und er fleht, wie ein Privatwagen einer Tage in Die Seite gesahren ift. Das Publifum, bas es eben noch so eilig hatte, strömt zusammen. Der Schupo ist da, man bemüht sich um die Infaffen ber Rraftwagen.

Dit weit aufgeriffenen Augen ftarrt Balter auf die Manner, die jest ein junges Madchen aus der Tage heben, Er ift un-fahig, fich zu ruhren, Er fieht Margots blauen Mantel, die blaue Kappe, Mein Gott, wahrhaftig, ba ift ...

"Sallot" fagt ba eine befannte Stimme binter ihm. 3ft mas paffiert?"

Balter breht fich um und ftarrt bas Madchen an, Margot fteht bor ihm, leib-haftig, lebendig. Gie fieht feine gehohten Augen "Bas ift benn nur?" fragt fie und bangt fich bei ihm ein,

"Richts ift ... fagt er "3ch bin nur febr

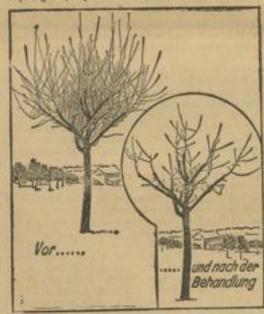
Während fie geben, beginnt fie, ihm aus-führlich ju berichten, warum fie fich beripatet bat Es ift eine lange Befchichte. "3a, flehft bu", meint fie jum Echluß, "bas tann doch immer mal vorfommen, aber nun fei auch nicht mehr boje."

3d bin wirflich nicht bofe", fagt er noch in Gebanten. 3ch hatte nur gebacht, bu wurdest gar nicht mehr tommen.

Bas bu immer gleich benten mußt. Balter", lacht fie, Barum follte ich benn nicht tommen?"

### Rachbehandlung umgepfropfter Obstbäume.

Wenn die Obitbaume nach bem Umpfropfen fich felbft überlaffen bleiben, wie es leiber noch oft gefchieht, fo ift ber Erfolg ungewiß. Dem Umpfropfen muß eine forg. fältige Rachbehandlung folgen. Sie bezieht fich junachft auf die Bafferfchoffe. Biele Baumbefiger feben fie nicht nur als entbehrlich, fondern fogar als schablich an und beseitigen fie gu balb. Das ift falich! Un ben



Bafferichoffen figen Blatter, woburch fie gur Ernährung bes Baumes beitragen.

Be mehr die Bafferichoffe gefchont werben, befto freudiger entwidelt fich ber Baum. Aber fie muffen ausgelichtet und gurudgeschnitten. in nachiter Rabe ber Bfropftople fogar entfernt werden. Wenn bie Sauptafte tahl maren, tann ein Teil der Bafferfchoffe im nachften oder übernachften Jahr noch veredelt werben. Der Baum befommt baburch wieder einen porteilhaften Innenbau.

Beim Umpfropfen blieben Bugafte fteben. Sie bienen ebenfalls jur Ernahrung bes Baumes und bürfen nicht fcon im nachften Binter beseitigt werden, fondern find nach und nach ju entfernen in bem Dag, wie fich bie Cbeltriebe entwideln. Mander Bugaft fann nachträglich noch gepfropft werben.

Befonbers wichtig ift bie Behand. lung ber Ebeltriebe. Gie muffen mehrere Jahre gurudgeschnitten werben, entbehrliche Beredelungen und Zweige find gu entfernen, damit Die Rronen nicht gu bicht werben. Gleichzeitig ift ein forgfaltiges Formen der Ebeltriebe vorzunehmen. Ferner ift bafür ju forgen, bag die Ropfmunben ficher übermallen.

All Diefe Arbeiten erforbern Cachtenntniffe und werben baber am beften einem geprüften Baumwart übertragen. Dann ift der Baum. befiber ficher, daß die Arbeiten fachgemaß erlebiot merben.

Sie verfteht ihn nicht nom

### Die Wiacht des Schissials

Roman von Gert Rothberg.

. Radbrud perboten 2 Fortfegung Onfel Cebalbus faß ba und es mar, ale habe ihn einer auf ben Ropf geichlagen. In ibm fturmte es. Wer tonnte nur bem Mabel, bem verfligten, die infame Geichichte mit der Berta aus dem Waldwinkel verraten haben? 5m, da jag er ja schön in der Tinte, denn auch seine Auguste wars bereits mißtrautiche Blide auf ihn. Run war er der Isse-Dore gogenüber machtlos. Zett tanzte sie ihm auf der Rase

Wenn er gewuht hatte, daß fein Bruber, Ife-Dores Bater, furg por feinem Tobe gu feiner Tochter gejagt hatte:

Sollte mir etwas suftogen, bann fei mein tapferes Rerichen. Onfel Gebalbus mare in Diefem Falle bein Bormund. Es geht wohl nicht gut anders. Sie werden natürlich an bir berumichrauben und gerren wollen, aber lag bu dir bas nicht gefallen. Mude auf. Gang einfach! Und Ontel Gebaldus ift auch nicht immer ein Tugendbold gemejen. Die Berta aus bem Baldwintel, hm, nun, ipiele mejen. Die Berta aus dem Waldwinkel, hm, nun, ipiele irgendwie darauf an, dann wird er dich nicht länger icht- fanieren. Und ich fenne dich schon. Schlechtes wirk du nie tun, mein Mädelchen. Lasse immer nur deine eigene Meinung gelten und hüte dich später vor Mitgistiggern. Dein Mütterchen war ganz arm, und ich habe sie doch der ganzen Berwandtichaft zum Trotz genommen. Sinntos glüdlich din ich mit ihr gewesen. Das der Herrgott sie mir so zeitig nehmen mußte. Run, es war wohl zuviel Glüd. Es durfte nicht von zu langer Dauer sein. Aber du meist nun burfte nicht von ju langer Dauer fein. Aber bu weißt nun Beicheid, mein Kerichen."

Go hatte Chriftian Belmrobte ju feiner Tochter gefagt.

Und banach hatte Sife-Dore jest gehandelt. Aber es war nur Rotwehr gemejen. Conft bachte fie nicht baran, gegen die Bormundichaft auffaffig ju merben. Und fie hatte Die brei Alten ja auch lieb Es waren Doch thre einzigen noch lebenben Bermanbten.

Tante Mugufte gerrif bas Schweigen mit den flagenden

"Und was follen wir nun dem Baron fagen? Er reche net feft auf beine Bufage." Bife-Dore blidte fie groß an.

"Bas hatte es für einen Zwed, ihm durch die Einstadung noch mehr Hoffnung zu machen? Soffnung, die sich niemals erfüllen wird. Seid ichon so gut und seht das

Tante Augufte überlegte, bann lagte fie:

"Gut, mein Rind. Zwang tut nicht wohl in folden Sachen, aber Baron Reftler ift tatjächlich ber paffende Mann für bid. Du wirft es dir icon noch überlegen. Und nun wollen mir von was anderem reben. Weißt bu eigentlich icon, daß bie Lisbeth Ehrenberg fich mit einem öjterreichischen Grafen verlobt hat?

"Ja? Bober weißt bu, Tante?" "Es fteht im Angeiger, Run, fie ift lange nicht fo vermogend wie bu, boch irgendein hergelaufener Bewerber batte ihr nicht genugt."

3lje-Dore jagte verjonnen:

"Bu ber ftolgen Lisbeth Chrenberg pafte ja auch nicht ber erfte bejte." Wenn man jo beicheiben ift wie bu, bann finbet man

jelbstverständlich eine andere ichoner als fich felbst, und babei tann die Lisbeth nicht im entfernteften neben bir

Tante Auguste fagte es, aufrichtig überzeugt von ihren Morten. Und ba lachelte Ilje-Dore ein bigchen mitleibig mit über bie Schwäche ber guten alten Dame.

Bir wollen dem Baron nicht unnuge Soffnung machen, indem wir ihn gang allein zu einem Effen einladen. Doch wir haben ja bald die Feier des hundertjährigen Bestehens unserer Werte. Da ift es am Plage, wenn er mit gebeten wird," lagte fie dann.

Die brei atmeten boch auf. Got fei Dant, dag es noch jo weit gefommen mar, mochten fie benten.

Ontel Sebaldus jagte endlich auch wieber etwas

Bije Dore, haft bu bir auch icon überlegt, bag bu bid auf dem Beft, bas bu hinterher beinen Beamten und Arbeitern gibft, wirft feben laffen muffen? Wir werben bid jelbir veritanblich gern begleiten." Ja, ich merbe bingeben "

Mie-Dore murmelte es und ftrich fich bas Saar aus ber

Much einige Touren tangen wirft bu muffen. Es ift fo im Grunde genommen furchibar albern, bag bu bich bort mit ben Leuten unterhalten follft, doch es geht nicht gut anders.

Ontel Cebalbus jagte es mit befümmerter Miene, und biefer Unblid gab Ilje-Dore den Bumor jurud. "Gut, ich merbe alfo gegen Morgen halbtot nach Saufe

tommen, benn bis ich mit jedem gejangt habe, wird es mohl ipat merben," jagte fie froblich. "Reine Ahnung. Bir jegen uns mit den Direttoren

ein paar Stunden an einen Tijd, und bu iprichft einige freundliche Borte, bann langt bu mit ein paar Beamten und vielleicht noch mit ben beiben alteften Wertmeiltern, bann ift es genug," iprach ber Ontel febr bestimmt. "Gut, das ift mir auch lieber."

3a! Und am andern Tag feiern wir dann bier in ber Bille bas Geft noch unter uns mit einigen guten Freunden und Befannten. Der wir feiern es gleich noch am jelben Abend, Wie ift bas bann, laben wir eigentlich bie Wehlmanns mit ein ober nicht?"

Blie-Dores icones ovales Weficht trug einen milben Bug Aber fie jagte doch

"Gelbftverftandlich. Grig Wehlmann wird vernünftig genug fein, nicht mehr an ben Rorb ju benten, ben er fich höchft leichtfinnig geholt bat."

"Dann mare ja alles jo weit in Ordnung, Du beiprie it bas wohl noch eingebend mit Frau von Roder?"

"Ja! Bei ihr ift bann alles in ben beften Sanden und mird prompt und gemiljenhaft erledigt."

Bottjegung folgt.